



Explora

JOURNEYS
BY MSC GROUP

HAMBURG LADIES OPEN

WTA 250

Side Events | Spielerinnenfeld
Turnierhistorie | Interviews

13. – 20. Juli 2025

Damentennis
am Rothenbaum



Magazin



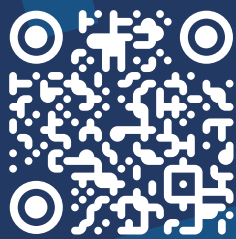
WESTWING



WO DU IN HAMBURG RUMTURNEN KANNST

Unser Hamburg bietet Dir unzählige Möglichkeiten Sport zu treiben und in Bewegung zu sein. Von Basketball bis Yoga – im Sportverein oder im Stadtpark: **Entdecke die Active City im Web und als App!**

hamburg-activecity.de



Liebe Tennisfreund*innen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu den MSC Hamburg Ladies Open 2025 begrüßen! Wir freuen uns sehr, dass wir bereits zum fünften Mal am Hamburger Rothenbaum ein Damentennisturnier ausrichten dürfen – in diesem Jahr unter einem neuen Namen. Wir sind sehr stolz darauf, mit der weltgrößten Reederei MSC ein echtes Hamburger Traditionsunternehmen als neuen Namensgeber und Titelsponsor mit an Bord zu haben. MSC ist ein zutiefst in und mit Hamburg verwurzeltes Unternehmen, das zugleich Verbindungen in die ganze Welt unterhält. Damit ergibt sich ein perfektes Doppel mit unserem Turnier, bei dem Tennisspielerinnen aus der ganzen Welt zu Gast sind!

Unser Ziel war es, mit dem Erwerb der WTA-Lizenz im Jahr 2021 einen neuen Leuchtturm für den gesamten Frauensport in Hamburg zu errichten. Dank der Partnerschaft mit MSC ist unser Turnier jetzt national und international noch sichtbarer – und der von uns gebaute Leuchtturm erstrahlt noch ein bisschen heller. Die MSC Hamburg Ladies Open sind für uns ein absolutes Herzensprojekt. Wir geben nicht nur unseren deutschen und vor allem unseren Hamburger Top-Spielerinnen eine großartige Bühne, sich zu präsentieren, sondern setzen auch ein großes Zeichen für den Frauensport in Hamburg! In diesem Zuge möchten wir uns ganz besonders bei MSC, aber auch sehr herzlich bei allen weiteren Partnern und

Sponsoren bedanken, die uns zum Teil schon von Beginn an unterstützen oder auch dieses Jahr neu hinzugekommen sind. Allen voran sind hier natürlich die ECE Group mit Alexander Otto sowie die Freie und Hansestadt Hamburg mit Innen- und Sportsenator Andy Grote zu nennen. Sie haben einen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung unseres Turniers in den vergangenen Jahren. Weitere wichtige Unterstützer sind Lexus, Westwing, EDEKA, die Asklepios Kliniken, unser Spielerinnenhotel Grand Elysée, die Tennis-Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein, der Deutsche Tennis Bund (DTB) und der Club an der Alster.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen und Euch, liebe Hamburger Tennisfreund*innen, für die langjährige Unterstützung bedanken und nicht zuletzt bei unserem großartigen Team, das mit großem Einsatz und Leidenschaft die Durchführung der MSC Hamburg Ladies Open erst möglich macht und die besondere, familiäre Stimmung unseres Turniers prägt.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt am Hamburger Rothenbaum bei den MSC Hamburg Ladies Open!

Ihre

Sandra Reichel & Peter-Michael Reichel
Turnierdirektorin & Gründer



Dear Tennis Fans,

On behalf of the Hologic WTA Tour, it is my pleasure to welcome you to the MSC Hamburg Ladies Open. As the global leader in women's sport, the WTA is proud to once again showcase the very best of women's tennis here in Hamburg. The WTA boasts an incredibly diverse array of players and personalities, many of whom you will see here competing at the MSC Hamburg Open established global superstars to emerging new talent eager to make their mark on the sport.

With the season approaching the halfway mark, the MSC Hamburg Open provides players with the chance to add vital points on the PIF Race to the WTA Finals Leaderboard in their quest to qualify for our thrilling end-of-season WTA Finals Riyadh in November. The dedicated tournament team at the MSC Hamburg

Open takes great pride in delivering an unforgettable experience for players and fans alike. I would like to thank all the partners, sponsors, staff and volunteers, who continually raise the bar in our collective mission of championing women's sport.

Finally, I would like to thank you, our loyal fans, for your tremendous support and passion for the WTA. Whether you've been a life-long supporter of women's tennis, are joining us for the first time this season, or somewhere in between, welcome to the 2025 Hologic WTA Tour.

All the best,

Portia Archer CEO

Women's Tennis Association



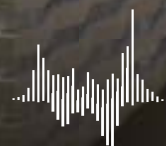
Hamburg
ACTIVE CITY

EXKLUSIVE EIGENTUMS- WOHNUNGEN

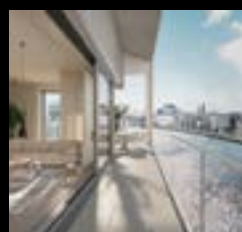
PULSE

BEAT

— TOWNHOUSES



TIDE



PULSE

pulse.tide-hafencity.com



BEAT

beat.tide-hafencity.com

Umgeben von Wasser, zwischen Baakenhafen und Elbe, naturverbunden und weltstädtisch – TIDE ist mehr als ein neues Viertel der Hamburger HafenCity: Mit seinen beiden Wohntürmen PULSE und BEAT sowie den Townhouses entsteht eine Insel in der Stadt, ein Eiland im Rhythmus der Gezeiten, das mit allem aufwartet, was das Leben pulsieren lässt.

Mehr erfahren

TIDE-HAFENCITY.COM



Inhalt



MSC HAMBURG LADIES OPEN 2025

Grußwort – Sandra Reichel & Peter-Michael Reichel	3
Grußwort – Portia Archer (WTA)	3
Grußwort – Nils Kahn (MSC Deutschland)	6
Grußwort – Jörg Eichler (Explora Journeys & MSC Cruises)	6
Grußwort – Alexander Otto (ECE)	7
Grußwort – Andy Grote (Active City)	7
Grußwort – Dietloff von Arnim (DTB)	9
Grußwort – Dr. Carsten Lütten (Der Club an der Alster)	9
Das Turnier – Leinen los!	10
Siegerinnenliste	13
Rahmenprogramm	14
Side Event – Voices on Court	17
Exhibition Match – Tommy Haas & Dominic Thiem	18
Partner – Explora Journeys	20
Portrait – Eva Lys	21
Portrait – Laura Siegemund	25
Portrait – Tatjana Maria	26
Wildcard – Noma Noha Akugue	28
Wildcard – Jule Niemeier	28
Wildcard – Nastasja Schunk	28
Wildcard – Tessa Brockmann	28
Wünsche – Ella Seidel	28
Portrait – Xinyu Wang	31
Partner – Asklepios	33
Portrait – Lois Boisson	34
Portrait – Dayana Yastremska	37
Portrait – Arantxa Rus	39
Portrait – Anna Bondar	39
Rückblick 2024	40
European Summer Cup	43
Interview – Turnierbotschafterin Andrea Petkovic	44
Turnier – Fanshop	47
Unsere Partner	49
Turnierprogramm	51
WTA	52
Turnierinformation	53
Impressum	54



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Tennisfreunde,

es ist mir eine besondere Freude, Sie herzlich zu den diesjährigen MSC Hamburg Ladies Open willkommen zu heißen.

Das Turnier am Rothenbaum genießt einen legendären Ruf. Spielerinnen wie Steffi Graf, Martina Navratilova, Venus Williams und Monica Seles haben hier auf dem traditionsreichen Sandplatz gezaubert und gekämpft – und die Siegestrophäen in den Himmel gestreckt. Als Titelsponsor will MSC einen Beitrag dazu leisten, dass dieses Turnier an diese stolze Geschichte anknüpfen kann.

Dieses Turnier steht für Spitzenleistungen – verbunden mit Tradition, Gemeinschaft und Internationalität. All das sind Werte, die auch MSC als

familiengeführtes Unternehmen prägen.

Aber es ist auch der Austragungsort, der dieses Turnier besonders macht. Die mitreißende Atmosphäre in dem wunderbaren Stadion am Rothenbaum, das nur den sprichwörtlichen Steinwurf von der Alster entfernt ist. Das ist Hamburg pur!

MSC hat eine besondere Verbindung zu dieser Stadt: Vor über 50 Jahren begann hier die Geschichte des Unternehmens, als unser Gründer sein erstes Schiff kaufte. Als größte Containerreederei der Welt glauben wir fest an das Potenzial von Hamburg und seines Hafens. Deswegen haben wir unsere Präsenz vor Ort im vergangenen Jahr deutlich ausgebaut,

haben investiert und engagieren uns auch kulturell, wie bei diesem Turnier.

Lassen Sie uns gemeinsam den Tennissport und diese Stadt feiern. Die MSC Hamburg Ladies Open rücken die Athletinnen und die großartige Stadt Hamburg in den Mittelpunkt, zelebrieren Vielfalt und schaffen einen Ort der Begegnung – ein Fest für Familien, Freunde und Tennisbegeisterte.

Ich wünsche Ihnen packende Matches in einzigartiger Atmosphäre und eine wunderbare Zeit bei den MSC Hamburg Ladies Open!

Herzliche Grüße
Nils Kahn
Geschäftsführer MSC Germany



Liebe Tennisfreunde,

die diesjährigen Festspiele am Rothenbaum gehen in die nächste Runde. Mit ihrer bereits fünften Auflage senden die MSC Hamburg Ladies Open ein wichtiges Zeichen: Frauentennis ist wieder fester Bestandteil am Rothenbaum. Unsere Local Heroes wie Eva Lys messen sich mit anderen internationalen Top-Spielerinnen – spannende Matches sind also garantiert. Das ist ganz maßgeblich das Verdienst von Sandra und Peter-Michael Reichel, wofür ich beiden sehr dankbar bin und

weshalb es inzwischen gute Tradition ist, dass meine ECE Partner des Turniers ist. Der Tennisstandort Hamburg hat wieder internationale Strahlkraft. Genau das war das Ziel, das wir mit der Modernisierung des Rothenbaum verbunden haben. Mehr noch: Der Rothenbaum im Herzen unserer schönen Stadt ist schon jetzt olympiareif. Er ist ein wichtiger Baustein im gerade eingereichten Olympia-Konzept des Hamburger Senats.

Sportevents wie die Ladies Open machen Lust auf die Spiele. Ich bin für Olympia in Hamburg!

Ich wünsche viel Freude bei den MSC Hamburg Ladies Open!

Mit sportlichen Grüßen
Ihr
Alexander Otto



Liebe Tennisfreunde,

Explora Journeys freut sich sehr, Partner des diesjährigen WTA-Turniers am traditionsreichen Rothenbaum zu sein – einem Schauplatz sportlicher Eleganz und leidenschaftlicher Höchstleistungen.

Unsere elegante Luxuskreuzfahrtmarke steht für ein neues Verständnis des Reisens: Entschleunigung, tiefgehende Entdeckungen und dem Erleben des individuellen „Ocean State of Mind“. Werte wie Präzision, Achtsamkeit und Stil – die auch

den Tennissport auszeichnen – verbinden unsere Welt der Seereisen mit diesem besonderen Event auf wunderbare Weise.

Für uns ist dieses Engagement mehr als ein Sponsoring: Es ist eine Einladung. An all jene, die das Besondere schätzen – zum Austausch, zum Entdecken, zum Träumen.

Gemeinsam mit unserem Schwesterunternehmen MSC Cargo freuen wir uns darauf, unsere Marke an diesem Ort

voller Geschichte und Emotionen in einer inspirierenden Atmosphäre erlebbar zu machen.

Wir wünschen Ihnen spannende Matches, unvergessliche Begegnungen – und vielleicht ein wenig Fernweh. Wir würden uns freuen, Sie schon bald bei uns an Bord von Explora Journeys willkommen zu heißen.

Mit herzlichen Grüßen
Jörg Eichler
Geschäftsführer Explora Journeys & MSC Cruises DACH



Liebe Tennisfreunde und -freundinnen,
liebe Gäste der MSC Hamburg Ladies Open,

herzlich willkommen am traditionsreichen Rothenbaum! Hier schlägt das Herz des Tennis in Hamburg, und Hamburg ist stolz, auch in diesem Jahr wieder ein internationales hochklassiges Damenturnier austragen zu dürfen. Das ist ein starkes Signal für das Damentennis und ein Statement für mehr Sichtbarkeit von Frauen im Spitzensport. Dass Weltklasse-Tennisplayerinnen hier in unserer Stadt aufschlagen, ist ein Gewinn für die sportbegeisterte Active City Hamburg und für alle, die sich für eine stärkere Wahrnehmung von Frauen im Sport einsetzen.

Das Damenturnier ist als 250er WTA-Turnier zurück – und mit ihm ein Stück gelebte Sport-

geschichte. Das Turnier zeigt: Hamburg ist eine Bühne für große Leistungen, für Emotionen, für sportliche Vorbilder. In unserer Active City Hamburg ist Sport überall präsent: im Alltag, auf Straßen und Plätzen, in Parks und Hallen – und auf internationaler Ebene bei Veranstaltungen wie dieser am Rothenbaum. Das alles ist Ausdruck einer Haltung, die Bewegung, Sport und Gemeinschaft fördert. Mit diesem Selbstverständnis und wissend, was der Sport für ein gutes Zusammenleben bewirken kann, bewirbt sich Hamburg derzeit um die Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele in Deutschland. Das Signal ist klar: Die offene, lebens-

werte und zukunftsorientierte Sportmetropole Hamburg ist bereit, die Welt zu den Spielen willkommen zu heißen.

Ich wünsche allen Spielerinnen viel Erfolg und den Zuschauerinnen und Zuschauern spannende Spiele und besondere Erlebnisse am Rothenbaum!

Mit sportlichen Grüßen
Andy Grote
Senator für Inneres und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg

40 JAHRE BRANDING & SIGNAGE EXPERTISE HEISST AUCH ...

38
JAHREheute **SPORTFIVE**35
JAHRE**BMW Open**30
JAHRE28
JAHRE25
JAHRE20
JAHRE19
JAHRE15
JAHRE13
JAHRE10
JAHRE5
JAHRE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfans,

ich begrüße Sie sehr herzlich zu den MSC Hamburg Ladies Open auf der traditionsreichen Tennisanlage am Hamburger Rothenbaum.

Es ist eine große Freude, dass wir in diesem Jahr wieder Weltklasse-Damentennis in Hamburg erleben dürfen. Die Rückkehr dieses Turniers in die WTA-250-Kategorie ist ein starkes Signal für den Tennissport in Deutschland und unterstreicht die Bedeutung Hamburgs als internationalen Tennisstandort.

Dieser Erfolg ist in erster Linie dem Engagement von Turnier-

direktorin Sandra Reichel zu verdanken. Seit Jahren setzt sie sich dafür ein, Hamburg als festen Standort im internationalen Damentennis zu etablieren. Im Namen des Deutschen Tennis Bundes möchte ich ihr und ihrem Team meinen herzlichen Dank aussprechen genauso wie der Stadt Hamburg sowie allen Sponsoren, die mit ihrem Einsatz ein starkes Bekenntnis zum Damentennis abgeben.

Die Zuschauer:innen dürfen sich wieder auf spannende Begegnungen mit unseren heimischen Talenten Eva Lys, Tamara Korpatsch und Ella Seidel freuen. Besonders Eva Lys hat mit ihrem Achtelfinal-Einzug bei den Australian Open in diesem Jahr eindrucksvoll ihr Potential unter Beweis gestellt. Zum ersten

Mal wird auch Tatjana Maria am Rothenbaum aufschlagen. Die Wimbledon-Halbfinalistin von 2022 feierte kürzlich mit dem Sieg beim WTA-500-Turnier in Queens ihren größten Karriere-Erfolg. Ein Auftritt vor heimischer Kulisse wird unseren Spielerinnen sicherlich zusätzlichen Rückenwind geben.

Ich wünsche den Veranstalter:innen viel Erfolg bei der Durchführung der MSC Hamburg Ladies Open, den Spielerinnen spannende und faire Matches und den Zuschauer:innen eine mitreißende Tenniswoche am Rothenbaum.

Dietloff von Arnim
Präsident des Deutschen Tennis Bundes



Liebe Tennisfreunde,

im Namen des Der Club an der Alster heiße ich Sie zu den diesjährigen MSC Hamburg Ladies Open herzlich willkommen.

Es ist uns eine große Freude, Sie auf unserer schönen Anlage am Rothenbaum begrüßen zu dürfen, um gemeinsam spannende und hochklassige Matches zu erleben.

Besonders erfreulich ist es für uns, dass unsere Spielerinnen

aus unserem Bundesligakader die Chance bekommen, sich bei einem WTA-250er-Turnier mit den internationalen und nationalen Stars messen zu können.

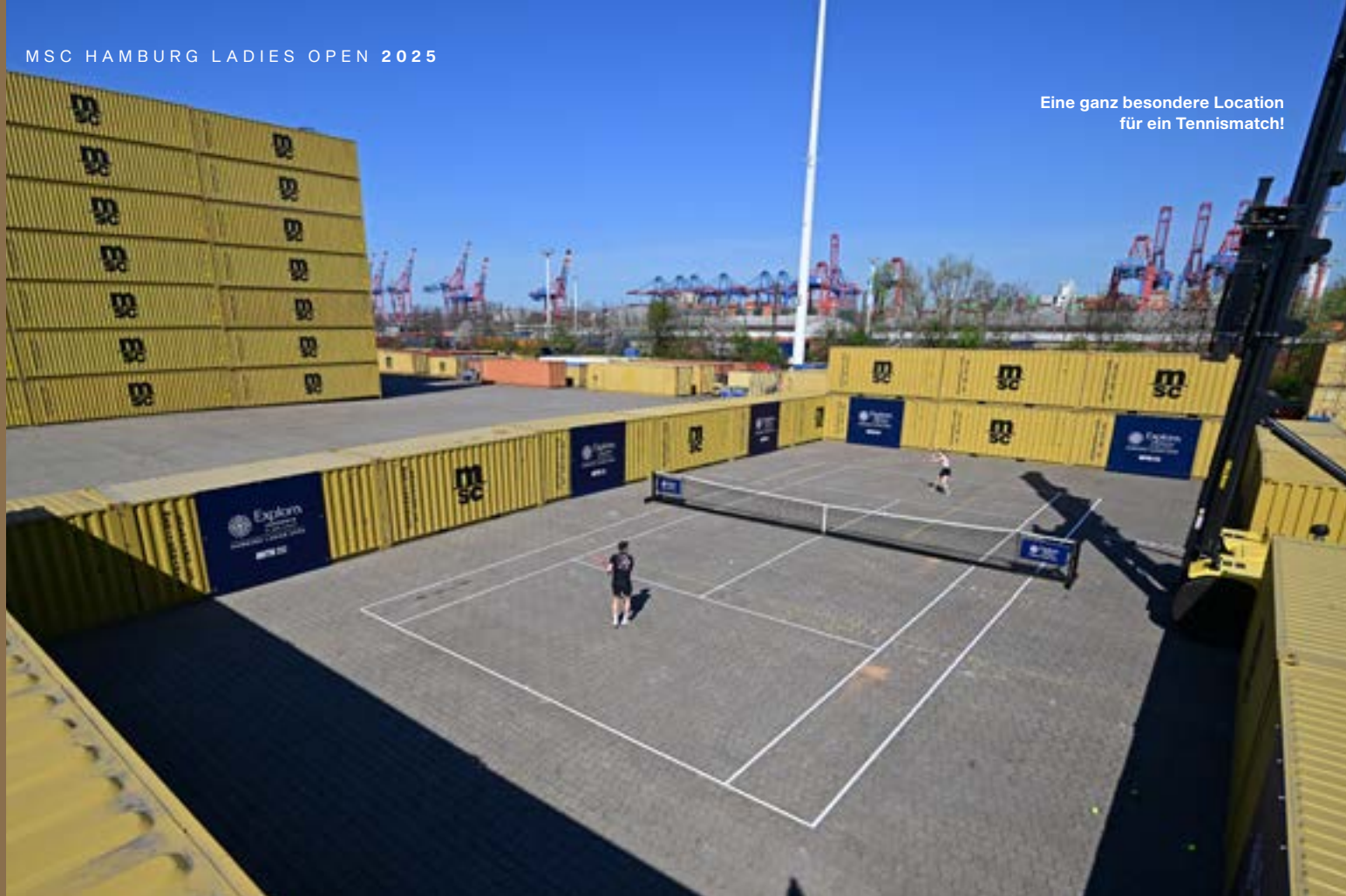
Ein Kompliment möchte ich Sandra Reichel und Ihrem Team aussprechen, die es wieder geschafft haben, ein sportlich interessantes Teilnehmerinnenfeld zusammenzustellen. Auch das Rahmenprogramm mit den verschiedenen Thementagen wird sicherlich allen Besuchern viel Freude bereiten.

Wir hoffen, dass das Turnier für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis wird.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Dr. Carsten Lütten

Willkommen am Rothenbaum!

Eine ganz besondere Location
für ein Tennismatch!



Auftaktpressekonferenz in der Hamburger Speicherstadt mit Andrea Petkovic (Turnierbotschafterin), Nils Kahn (Geschäftsführer MSC Deutschland), Sandra Reichel (Turnierdirektorin) und Dietloff von Arnim (Präsident des Deutschen Tennis Bundes).

Dank der Partnerschaft mit MSC strahlt unser Leuchtturm jetzt noch ein bisschen heller, sodass wir national und international noch besser sichtbar sein werden.“

Nils Kahn, Geschäftsführer von MSC Deutschland, ergänzte: „Das Hamburger Profi-Damentennisturnier hat eine lange Historie in der Stadt. Es ist nicht nur ein sportliches Highlight im Hamburger Event-Kalender, sondern spiegelt auch Werte wider, die uns als familiengeführte und weltweit tätige Reederei am Herzen liegen: Tradition, Gemeinschaft, Internationalität und Spitzenleistungen. Wir wollen uns langfristig in Hamburg engagieren und freuen uns, als Sponsor einen Beitrag zur Fortsetzung der Erfolgsgeschichte dieses besonderen Turniers leisten zu können.“

Zum Auftakt der Kooperation zwischen der MatchMaker Sports GmbH und der MSC Mediterranean Shipping Company wurde im Hamburger Hafen, unweit des Container-Terminals in Waltershof, ein Tenniscourt inmitten von Containern geschaffen. Turnierbotschafterin Andrea Petkovic nahm daraufhin prompt das Racket in die Hand, schlug auf dem „Hafen Court“ bei strahlendem Sonnenschein zwischen den riesigen MSC-Containern ein paar Bälle und sorgte zum Auftakt einer neuen Zeitrechnung des Damenturniers am Rothenbaum für denkwürdige Bilder. ●



„Petko“ hat es immer noch drauf!

MSC HAMBURG LADIES OPEN

Leinen los!

Auf zu neuen Ufern! Das Aushängeschild des Profi-Damentennis in Hamburg geht mit einem neuen Namen in die Zukunft. Die weltgrößte Reederei MSC Mediterranean

Shipping Company hat das Titelsponsoring des internationalen WTA-Turniers am Hamburger Rothenbaum übernommen. Das Event, das in diesem Jahr wieder als Turnier der Kategorie WTA 250 durchgeführt wird, trägt nun den Namen „MSC Hamburg Ladies Open“.

Das Leuchttfeuer strahlt noch heller

Im Rahmen der Auftaktpressekonferenz Anfang April erklärte Turnierdirektorin Sandra Reichel: „MSC ist ein zutiefst in und mit Hamburg verwurzeltes Unternehmen, das zugleich Verbindungen in die ganze Welt unterhält. Damit ergibt sich ein perfektes Doppel mit unserem Turnier, bei dem Tennisspielerinnen aus aller Welt zu Gast sind und sich auf eine Hamburger Traditionsveranstaltung, die bis ins Jahr 1896 zurückgeht, berufen können. Mein Ziel war es, mit dem Erwerb der WTA-Lizenz im Jahr 2021 einen neuen Leuchtturm für den gesamten Frauensport in Hamburg zu errichten.



Turnierbotschafterin Andrea Petkovic, Nils Kahn (Geschäftsführer von MSC Deutschland) und Turnierdirektorin Sandra Reichel.



SPIEL, SATZ UND SIEG FÜR IHRE GESUNDHEIT.

asklepios.com

20 JAHRE
ASKLEPIOS
HAMBURG

Mit mehr als 100 stationären Fachabteilungen in unseren sieben Akutkliniken und zahlreichen Facharztpraxen sind wir einer der größten Gesundheitsversorger Hamburgs – und mit mehr als 16.000 Mitarbeiter:innen einer der größten privaten Arbeitgeber.

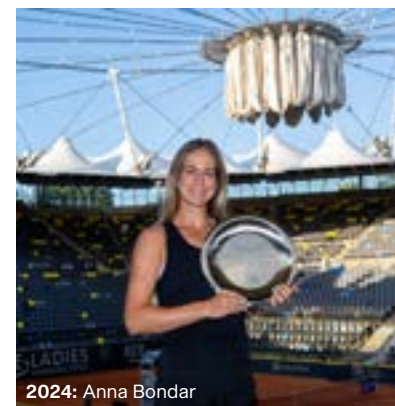
Mehr auf asklepios.com



SIEGERINNENLISTE

Ein Blick zurück

Das ist pure Tradition! Hamburg blickt auf eine lange und glanzvolle Geschichte im internationalen Damentennis zurück: Über viele Jahre hinweg war die Hansestadt ein fester Bestandteil des WTA-Kalenders – als eines der traditionsreichsten und renommiertesten Turniere der Welt. Die Historie des Turniers reicht bis ins Jahr 1896 zurück. Nach dem Verkauf der Turnierlizenz im Jahr 2002 durch den Deutschen Tennis Bund wurde 19 Jahre lang kein Profi-Damenturnier mehr in der schönsten Stadt der Welt ausgetragen.

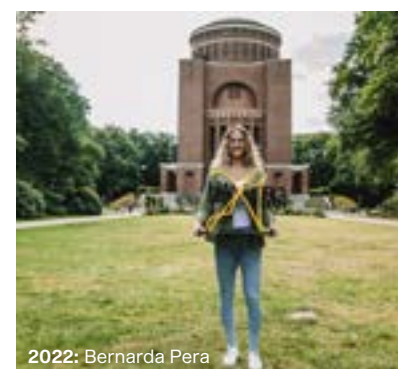


2024: Anna Bondar

ein gutes Pflaster: 2021 stand die jetzige Turnierbotschafterin Andrea Petkovic im Finale, 2023 die Lokalmatadorin Noma Noha Akugue.



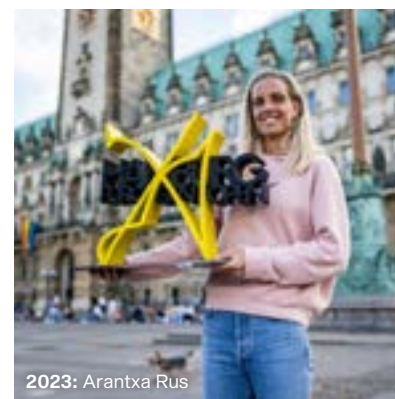
2021: Elena-Gabriela Ruse



2022: Bernarda Pera

Das Turnier bietet damit eine ideale Bühne für die besten deutschen Spielerinnen, sich vor heimischem Publikum zu präsentieren. Und der Blick in die Siegerinnenliste unterstreicht den hohen Stellenwert der Veranstaltung nachdrücklich: Rekordsiegerin ist Tennislegende Steffi Graf, die das Turnier zwischen 1987 und 1992 sechsmal in Folge gewann.

Weitere prominente Titelträgerinnen sind Arantxa Sánchez Vicario (1993, 1994, 1996), Martina Hingis (1998, 2000), Venus Williams (1999, 2001) und Kim Clijsters (2002).



2023: Arantxa Rus

Die Historie des Turniers reicht bis ins Jahr 1896 zurück.
Die Siegerinnen der letzten drei Jahrzehnte:

2024  Anna Bondar

2023  Arantxa Rus

2022  Bernarda Pera

2021  Elena-Gabriela Ruse

2002  Kim Clijsters

2001  Venus Williams

2000  Martina Hingis

1999  Venus Williams

1998  Martina Hingis

1997  Iva Majoli

1996  Arantxa Sánchez Vicario

1995  Conchita Martínez

1994  Arantxa Sánchez Vicario

1993  Arantxa Sánchez Vicario

1992  Steffi Graf

1991  Steffi Graf

1990  Steffi Graf

Side Events RAHMENPROGRAMM

Das wird ein Tennisfest für die ganze Familie! Bei den MSC Hamburg Ladies Open 2025 erwartet die Fans ein Event für die ganze Familie mit einer spannenden Mischung aus Tennis, abwechslungsreichen Events und Mitmachaktionen abseits des Courts.

SONNTAG, 13.07.2025

13.00 Uhr Offizielle Hauptfeld-Auslosung am Hamburger Rothenbaum

MONTAG, 14.07.2025

Schulaktion
Hamburger Schulklassen ab der fünften Klasse sowie alle Schulen mit sportlichem Schwerpunkt werden zu einem besonderen Schultag eingeladen! Beim internationalen Damentennisturnier warten Schüler*innen-Pressekonferenzen und viele weitere Highlights.

DIENSTAG, 15.07.2025

Schulaktion

MITTWOCH, 16.07.2025 *Gentlemen's Day*

Schulaktion

16.00 Uhr Asklepios Schnuppertraining mit Andrea Petkovic

DONNERSTAG, 17.07.2025 *EDEKA Ladies Day*

Am EDEKA Ladies Day warten auf alle Besucher*innen unterschiedliche Aktionen im Sinne des Frauensports. So erhalten alle Besucher*innen zum Beispiel zehn Prozent Rabatt an der EDEKA Match-Kitchen im Public Village.



Schulaktion

European Summer Cup

Bühne frei für die nächste Generation! Beim European Summer Cup, den Mannschafts-Europameisterschaften der Junior*innen, machen von 17. bis 19. Juli 2025 die Juniorinnen der Alterskategorie U16 Halt beim WTA-Turnier. Der European Summer Cup im Rahmen der MSC Hamburg Ladies Open wird unterstützt von Herrn Claus Heinemann.



FREITAG, 18.07.2025

ECE Day

Inklusionstag

Gemeinsam mit der Alexander Otto Sportstiftung werden am ECE Day Behindertensportteams von Hamburger Vereinen sowie die Bewerber des Werner-Otto-Preises zu einem Besuch auf der Anlage eingeladen.



European Summer Cup

Schulaktion

16.00 Uhr ECE Kids Camp

SAMSTAG, 19.07.2025

Mini-Cup-Serie Nord presented by MSC

Am 19. und 20. Juli, dem Finalwochenende des WTA-Turniers MSC Hamburg Ladies Open, macht die Mini-Cup-Serie Nord 2025 presented by MSC am Rothenbaum Station. Somit können die Kids nicht nur auf der Anlage spielen, auf der auch die Profis aktiv sind, sie können anschließend auch noch ihre Idole anfeuern.

Voices on Court

In Partnerschaft zwischen dem Hamburg Sports Summit und dem WTA-Turnier MSC Hamburg Ladies Open kommen Stimmen aus Sport, Politik, Medien und Wirtschaft in Hamburg für eine neue Konferenz zu Leadership und Frauen im Sport zusammen.

European Summer Cup

Center Court-Aktion

Active City Break mit Max Krause



SONNTAG, 20.07.2025

MSC Family Day

Freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahre

Mini Cup Serie Nord presented by MSC

Exhibition Match

Die Hamburger Tennislegende Tommy Haas tritt zu einem Exhibitionmatch gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18 und 19 dieses Magazins.



TÄGLICH

„Children for Champions“

Auch in diesem Jahr hat die MatchMaker Sports GmbH wieder tennisbegeisterte Kids, Jugendwart*innen und Eltern dazu aufgerufen, sich für das Fanblock-Projekt „Children for Champions“ zu bewerben, ihre Lieblingsspielerin lautstark zu unterstützen und Spitzentennis am Hamburger Rothenbaum zu erleben.

Diese Aktion wird freundlich unterstützt vom **ARRIBA Erlebnisbad**.



PUBLIC AREA

Vor und nach den Matches bietet die Public Area in diesem Jahr besonders für Familien den optimalen Ort, um zu entspannen, zu spielen und zu entdecken, oder um sich etwas Leckeres zu essen zu besorgen.

HAWKEYE

Das tägliche Turniermagazin „Hawkeye“ informiert Sie zwischen dem 14. und 21. Juli 2025 über alles Wissenswerte rund um die MSC Hamburg Ladies Open. Blicke hinter die Kulissen, Vorschauen auf die wichtigsten Matches des Tages, spannende Hintergrundgeschichten sowie die Übersicht über alle aktuellen Ergebnisse und sämtliche Events auf der Anlage – all das bietet „Hawkeye“. Scannen Sie den nachfolgenden QR-Code und schmökern Sie eine Runde!



ACHTUNG: Achten Sie für kurzfristige Terminänderungen und Autogrammstunden sowohl auf die Informationen im „Hawkeye“ als auch auf die Durchsagen auf der Anlage und auf dem Center Court!

Eine Übersicht des Turnierprogramms finden Sie auf den Seiten 50 und 51 dieses Programmhefts.

40 Jahre First Service für Ihr Unternehmen



Dreamplay ist Teamplay. Unternehmerischer Erfolg basiert heute auf Datenaustausch, der ein effizientes Zusammenspiel aller Player erst möglich macht.

Darum sind wir stolz offizieller IT Partner der MSC Hamburg Ladies Open.

Und ganz nebenbei helfen wir - mittlerweile schon seit 40 Jahren - als gestandener Mittelstandsberater rund 500 kleinen und großen Kunden in Norddeutschland bei ihren individuellen Herausforderungen.

- Indiv. IT Dienstleistungen, Managed Services
- Hard- und Software, Printlösungen
- Prozesse digitalisieren, Workflows automatisieren
- Datenschutz und Datensicherheit

Alles aus einer Hand in Kaltenkirchen
für ganz Norddeutschland!

**Nich' lang schnacken, gratis IT Check schnappen.
Damit Ihre IT in die nächste Runde geht!**




bk systems
IT auf norddeutsch
www.bksystems.de

Voices on Court THE HAMBURG EDITION

Presented by Active City und der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Der Center Court am Hamburger Rothenbaum ist ein besonderer Ort, an dem sportliche Leistungen glänzen und Botschaften eine große Bühne erhalten. Bereits seit 1892 steht der Hamburger Rothenbaum für außergewöhnliche Tennis-Geschichten. Am 19. Juli 2025 wird er nun zum Schauplatz eines neuen Formats: „VOICES ON COURT – THE HAMBURG EDITION“ – eine Premiere, die weit über diesen einen Tag hinauswirken soll.

In Kooperation zwischen MSC Hamburg Ladies Open und dem Hamburg Sports Summit entsteht eine Plattform für Austausch, Inspiration und Vernetzung. Führende Stimmen aus Sport, Wirtschaft, Medien und Politik kommen zusammen, um über Teilhabe, Gleichstellung und Zukunftsfähigkeit im Sport zu sprechen. Ziel ist es, konkrete Impulse für Female Leadership, Empowerment und gesellschaftliche Verantwortung zu setzen – und so nachhaltige Veränderungen anzustoßen.



Katja Kraus (Jung von Matt SPORTS Geschäftsführerin und Beiratsvorsitzende von FUSSBALL KANN MEHR) betont: „Voices on Court bringt die besondere Atmosphäre des Center Courts mit der gemeinsamen Idee von Veränderung zusammen: ein Forum für die Zukunft des Sports – getragen von Sportlerinnen, Entscheidungsträger*innen und Unternehmen dieser Stadt und darüber hinaus. Diese Kooperation macht deutlich: Gleichstellung im Sport ist ein zentraler Schlüssel für nachhaltige Entwicklung – auf dem Platz und in der Führung.“

„VOICES ON COURT – THE HAMBURG EDITION“ wird von Active City präsentiert und von der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung unterstützt. Die Veranstaltung steht insgesamt für ein starkes Bekenntnis zu Sichtbarkeit und Chan-

cengleichheit im Sport und soll zugleich die Rolle Hamburgs als moderne, internationale Sportstadt mit Vorbildcharakter stärken.

Turnierdirektorin Sandra Reichel erklärt: „Wir geben nicht nur unseren deutschen und vor allem unseren Hamburger Top-Spielerinnen eine großartige Bühne, sich zu präsentieren, sondern setzen mit der ‚Voices on Court – Hamburg Edition‘ Veranstaltung dank Active City und der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung auch abseits des Tennissports ein großes Zeichen für den Frauensport in Hamburg!“

Im Anschluss an das Diskussionsprogramm sind alle Gäste eingeladen, die Halbfinalspiele der MSC Hamburg Ladies Open live zu erleben – wo Spitzensport und gesellschaftlicher Wandel auf und neben dem Platz eindrucksvoll zusammenkommen.

Andrea Petkovic fasst zusammen: „Nur gemeinsam können wir wirklich eine nachhaltige Veränderung im gesamten Sport erreichen. Deshalb wollen wir diese Veranstaltung nutzen, um Frauen im Sport den Raum und die Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdienen – und Vorbilder zu schaffen, die andere ermutigen, ihren Weg zu gehen“ und macht deutlich, wie wichtig es ist, die Signalwirkung des Tennissports für Gleichstellung zu nutzen und weiterzutragen.

Das Format fördert den Dialog zwischen Sportlerinnen, Entscheidungsträger*innen sowie Unternehmen und setzt ein Zeichen für die gesellschaftliche Verantwortung des Sports. Im Zentrum steht der Gedanke, den Spirit des Tennissports gezielt für Gleichstellung und Female Leadership sichtbar zu machen und zu stärken. 🌟





EXHIBITION MATCH

TOMMY HAAS DOMINIC THIEM

GROSSE NAMEN FÜR EINE GROSSE BÜHNE

Das ist das Comeback des Jahres am Rothenbaum! Die Hamburger Tennislegende Tommy Haas kommt zurück in die Heimat und tritt auf dem Center Court des Tennisstadions zu einer Exhibition gegen den ehemaligen US-Open-Champion Dominic Thiem an. Es ist ein Aufeinandertreffen zweier echter Tennis-Ästhetiker, die auch die einhändige Rückhand wieder aufleben lassen werden. „High Noon“ für den deutsch-österreichischen Tennispokal ist am Finaltag des WTA-250er-Turniers MSC Hamburg Ladies Open 2025 am Sonntag, 20. Juli 2025, um 12 Uhr. Haas und Thiem bilden den „Appetizer“ für das Einzelfinale der Damen, das um 14 Uhr beginnt. Anschließend wird das Endspiel im Doppel ausgetragen.

Tommy Haas stand 2017 zum letzten Mal in einem offiziellen Match am Rothenbaum auf dem Platz. Nach

seiner Niederlage gegen Nicolas Pietrangeli verabschiedete sich der Publikumsliebhaber damals unter großem Applaus von den Hamburger Fans. Jetzt werden die Hamburger Tennisfans ihren Tommy mit einem ganz besonders intensiven „Willkommen zurück“-Applaus wieder in die Arme schließen. „Das wird sicher eine sehr emotionale Sache, wieder in Hamburg auf dem Court zu stehen und ich freue mich sehr, dass wir das gemeinsam hinbekommen haben. Mein letztes offizielles Match auf diesem Platz ist schon wieder acht Jahre her. Ich habe so viele Erinnerungen, die sicherlich wieder hochkommen werden – und hoffentlich sind auch viele Fans dabei, die dazu beitragen, dass wir alle einen großartigen Tag haben werden. Und dass es auch noch gegen Dominic geht, macht es zusätzlich speziell. Wir kennen uns natürlich schon lange, aber haben nie ein offizielles Match gegeneinander gespielt. Deutschland gegen Österreich

ist ohnehin immer besonders – da will keiner verlieren“, erklärt der ehemalige Weltranglistenzweite, der dem „weißen Sport“ seit seinem Karriereende im Jahr 2017 nicht nur als Turnierdirektor des Masters-Events von Indian Wells treu geblieben ist. Der Familienvater spielt in dieser Saison bereits im fünften Jahr in der Herren 30-Bundesliga für den TC Großhesselohe und zeigt bei seinen Auftritten eindrucksvoll, dass er nach wie vor richtig gut drauf ist.

Während seiner erfolgreichen Karriere glänzte Haas nicht nur mit seiner einhändigen Rückhand, er erspielte sich auch 15 Titel und arbeitete sich bis auf Position zwei in der Weltrangliste nach vorne. Bei seinem Heimturnier am Rothenbaum war er insgesamt ein Dutzendmal am Start und erreichte gleich bei seinem Debüt 1997 das Halbfinale, in dem er gegen Felix Mantilla unterlag. 2012 schaffte er es sogar bis ins Endspiel, musste dort aber Juan Monaco zum Sieg gratulieren.



Mit Dominic Thiem steht ihm ein Gegner gegenüber, der das Turnier am Rothenbaum selbst schätzen gelernt hat. Der Österreicher, der im Jahr 2020 die US Open gewann und insgesamt 17 Titel auf der ATP-Tour verbuchte, war in Hamburg dreimal zu Gast. 2018 und 2019



erreichte er jeweils das Viertelfinale. Im Herbst 2024 beendete der Niederösterreicher offiziell seine Karriere, nachdem ihn eine langwierige Handgelenksverletzung lange zurückgeworfen hatte. „Es wird auf jeden Fall ein besonderes Match gegen Tommy – und das auch noch in seiner Heimatstadt. Ich habe echt schöne Erinnerungen an meine Matches in Hamburg, die Atmosphäre im Stadion am Rothenbaum ist immer etwas Besonderes. Norddeutschland gefällt mir generell sehr – Hamburg ist eine tolle Stadt, und auf Sylt war ich auch schon ein paar Mal im Urlaub. Ich freue mich richtig darauf, mit Tommy und den Fans ein cooles Tennis-Event zu feiern!“, meint Thiem, der zuletzt wieder zum Schläger griff und ein erfolgreiches „Mini-Comeback“ in der Wiener Landesliga A feierte.

Ein offizielles Duell zwischen beiden gab es bislang nie – umso interessanter dürfte dieses Aufeinandertreffen werden. Es ist nicht nur die Begegnung zweier spielstarker Profis, sondern auch zweier Charaktere, die für ihre Eleganz, Leidenschaft und Persönlichkeit bekannt sind. ●

Wichtig zu wissen: Tickets sind wie gewohnt für den ganzen Tag, also sowohl für die Exhibition als auch für die Finals der Damen, gültig. Am MSC Family Day haben alle Kinder bis 15 Jahre freien Eintritt. Also: Treffen wir uns am Rothenbaum?

Tickets & alle Infos:
HAMBURG-OPEN.COM



Luxus neu erleben mit *Explora Journeys*

Explora Journeys ist die Verwirklichung der Vision der MSC Group, luxuriöse Seereisen neu zu definieren – mit einem Reiseerlebnis, das sich so frei und persönlich anfühlt wie auf Ihrer privaten Yacht. Elegant, achtsam und stilvoll gestaltet, verbindet jede Reise höchsten Komfort mit großzügigem Freiraum. Willkommen an Bord. Willkommen im „Ocean State of Mind“.

Explora Journeys lädt Sie ein, das Meer in seiner inspirierendsten Form zu erleben. Die magische Kraft des Wassers ist nicht nur Teil der Reise – sie ist ihr Ursprung. Sie schenkt neue Energie, öffnet Raum für Entschleunigung, für innere und äußere Entdeckungen. Dieses einzigartige Gefühl führt zum Erleben des „Ocean State of Mind“.

Jede Reise verbindet ikonische Sehenssorte mit versteckten Juwelen abseits bekannter Routen – ob mediterrane Eleganz, karibische Farbenpracht oder nordische Weite: Explora Journeys bringt Sie zu Orten, die berühren – und zum Innehalten einladen.

Ihr Zuhause auf See

Ein sanftes Blinzeln, das Licht des Morgens, der weite Blick auf das endlose Blau – und auf Wunsch ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch auf Ihrer privaten Terrasse. Willkommen in Ihrer persönlichen Suite (mit 35 bis 280 m² sowie privater Terrasse und Daybed), gestaltet mit dem Anspruch, Ihr zweites Zuhause auf See zu sein. Edle Materialien, ein elegantes Marmorbath, flauschige Bademäntel und ein herrlich bequemes Bett schaffen eine Atmosphäre, in der man ganz bei sich ankommen darf.



Kulinarik auf Weltklasseniveau – ganz entspannt

Was auch immer der Tag bringt – kulinarisch wird er zum Erlebnis. An Bord von Explora Journeys genießen Sie eine Vielfalt, die inspiriert: 18 Restaurants, Bars und Lounges laden zu feinen Aromen, überraschenden Kreationen und einer Küche, die das Beste der bereisten Regionen widerspiegelt, ein. Dabei gilt: kein Dresscode, keine festen Tischzeiten – nur entspannter Genuss in stilvollem Ambiente. Das großzügige All-Inclusive-Angebot beginnt bereits in Ihrer Suite, wo Champagner und Ihre bevorzugte Spirituose auf Sie warten.



Wellbeing, das unter die Haut geht

Umgeben vom Meer, fällt es leicht, loszulassen. Das ganzheitliche Wellbeing-Konzept von Explora Journeys begleitet Sie dabei – achtsam, wohltuend und individuell.

Der 700 m² große Spa-Bereich mit Hydrotherapiebecken, Sauna und Dampfbädern schenkt tiefe Entspannung. Im 270 m² Fitnessbereich trainieren Sie mit modernster Ausstattung. Vier stilvolle Pools und zahlreiche Whirlpools unter freiem Himmel eröffnen Weite – und das Gefühl echter Balance. So erreichen Sie garantiert den begehrten „Ocean State of Mind“, der noch lange nachhallen wird. ●



Finden Sie Ihre Traumreise auf
[EXPLORAJOURNEYS.COM](https://www.explorajourneys.com)

LOKALMATADORIN EVA LYS

»Natürlich ist es ein Ziel, mal in Hamburg zu gewinnen«

Endlich wieder nach Hause kommen! Eva Lys wird bei den MSC Hamburg Ladies Open vor heimischem Publikum aufschlagen. Die 23-jährige Hamburgerin zog zu Beginn des Jahres bei den Australian Open erstmals in ihrer Karriere sensationell ins Achtelfinale eines Grand-Slam-Turniers ein und ist die deutsche Senkrechstarterin im Jahr 2025. Vor ihrem Heimspiel äußert sich Eva Lys in einem ausführlichen Interview über Erreichtes, Erarbeitetes, Erträumtes und ein echtes „Family Business“.

Eva, blicken wir kurz zurück: 2025 ist gerade zur Hälfte um, aber ist für Dich schon jetzt das erfolgreichste Jahr Deiner Karriere – wie blickst Du vor allem auf das zurück, was in Australien passiert ist, als Du in Melbourne als „Lucky Loserin“ Dein erstes Achtelfinale bei einem Grand-Slam-Turnier erreicht hast?

„Die Australian Open haben den kompletten Verlauf meiner Karriere verändert. Seitdem ist alles anders, ich kann andere Turniere spielen und spiele gegen die, zu denen ich immer aufgeschaut habe. Ich habe ein paar Monate gebraucht, um in dieser neuen Realität anzukommen. Mein größtes Ziel war immer, in den Hauptfeldern der Grand Slams zu sein. Das bin ich nun. Natürlich hat sich in gewisser

Weise mein Standing verändert. Die eine oder andere gute Trainingspartnerin ist auch dazu gekommen. Außerdem habe ich gelernt, etwas netter mit mir umzugehen. Ich bin immer sehr, sehr hart mit mir selbst, manchmal chronisch unzufrieden.“

Bei den Australian Open wurde Dir der Spitzname „Lucky Lys“ verpasst. Gefällt der Dir noch?

„Natürlich möchte ich diesen Spitznamen irgendwann ablegen. Doch ich verbinde damit sehr gute Erinnerungen, bin also die letzte Person, die sich darüber beschweren wird. Sicher hatte mein Lauf ins Achtelfinale in Australien viel mit Glück, aber vor allem auch mit harter Arbeit zu tun. Ich habe mir das verdient. Ich habe darauf 15 Jahre hingearbeitet.“





Du wurdest zwischenzeitlich zur deutschen Nummer eins, warst bei den French Open erstmals direkt für ein Grand-Slam-Hauptfeld qualifiziert und durftest in Stuttgart auch schon vor heimischem Publikum spielen. Was waren für Dich persönlich die prägendsten Momente auf und neben dem Platz?

„Deutsche Nummer eins – das sah’ ich nicht kommen und hatte ich gar nicht auf dem Radar, obwohl es eines meiner Ziele war. Ich bin und war sehr stolz auf diese Position.“

Wenn Du Deine sportliche Entwicklung in diesem Jahr betrachtest: In welchen Bereichen hast Du Dich weiterentwickelt, und wo siehst Du das größte Potenzial?

„Natürlich gibt es noch viel zu verbessern, aber nun bin ich auch stolz auf das, was ich die vergangenen Monate geleistet habe. Ich muss noch mehr

Spielpraxis auf dem Level sammeln. Konstant gegen die Top 20 der Welt zu spielen, da hatte ich noch teilweise zu viel Respekt vor den Gegnerinnen. Ich dachte im Kopf immer noch, ich wäre die Spielerin aus dem letzten Jahr, obwohl das Ranking plötzlich anders ist.“



Du bist durch Deinen Aufschwung nun auch als Führungsspielerin für Deutschland im Billie-Jean-King-Cup dabei. Wie gehst Du mit dieser Verantwortung um?

„Das ist positive Verantwortung. Ich fühle mich sehr wohl in dieser Position. Wie Billie Jean King gesagt hat: pressure is a privilege, also Druck ist ein Privileg. Ich mochte den Spruch nie, aber ich werde nun damit konfrontiert, mit dem Druck umzugehen.“

Nach Wimbledon kommst Du dann im Juli direkt zu Deinem Heimturnier an den Rothenbaum. Was bedeutet es Dir, als Hamburgerin in Hamburg aufschlagen zu dürfen?

„Heimturniere machen etwas mit einem. Ich glaube, dass in meiner Heimatstadt die Zuschauer auf meiner Seite sein werden. Und hier haben meine Freunde die Gelegenheit, mich live spielen zu sehen. Es ist für mich

eines der schönsten Turniere des Jahres. Ich habe die Turniere hier immer verfolgt, liebe die Atmosphäre und die Zuschauer.“

Das Turnier findet erstmals unter dem Namen MSC Hamburg Ladies Open statt. Wie wichtig ist es für euch deutsche Spielerinnen, dass die Frauen weiterhin am Rothenbaum aufschlagen können?

„Dieses Turnier ist sehr wichtig, man merkt, wie tennisbegeistert diese Stadt ist. Man merkt generell, dass es gerade einen Tennisboom gibt.“

Dein Vater fungiert auch als Dein Coach. Inwieweit denkst Du daran, Dein Team noch zu erweitern und noch mehr zu professionalisieren?

„Ich plane auch die nächsten Jahre mit meinem Vater als Coach. Aber wir sind sehr offen für neue Impulse. Es ist wichtig, auch aus der Komfortzone rauszugehen. Man kann mein Spiel von vielen Perspektiven sehen. Aber wir achten auch darauf, wen wir in unseren engeren Kreis lassen.“

So spricht der Familienmensch Eva Lys!

„Genau. Ich bin ein ganz großer Familienmensch. Wenn meine Familie mir nicht jeden Tag helfen würde, dann würde ich hier nicht sitzen. Das ist ein Family Business. Meine Geschwister sind meine besten Freundinnen.“

Wie sehen Deine Planungen für die zweite Jahreshälfte aus und welche Ziele hast Du Dir gesteckt?

„Die MSC Hamburg Ladies Open finden ja bereits in der zweiten Jahreshälfte statt. Natürlich ist es ein Ziel, mal in Hamburg zu gewinnen. Außerdem habe ich noch nie so ein Pensum

wie in diesem Jahr absolviert. Und ich habe körperlich so viel gearbeitet wie noch nie, bin schneller, kräftiger und stabiler geworden. Ich habe ein neues Fitness-Level erreicht. Das sieht man mir auch an. Da muss ich mir mal selbst auf die Schulter klopfen, darauf bin ich stolz.“

Nachwuchsspielerinnen schauen inzwischen zu Dir auf. Welche Werte willst Du vorleben – auf dem Court und außerhalb?

„Ich will meine Plattform nutzen und finde es gut über Themen zu sprechen, die sich andere nicht trauen. Ich bin mit Coco Gauff befreundet, die in diesem Jahr die French Open gewonnen hat. Sie positioniert sich auch zu Punkten, die ihr wichtig sind. Ich finde es generell toll, wenn Frauen rausgehen und sich für ihr Ding einsetzen. Es ist für mich weiterhin wichtig, laut zu bleiben. Auch bei Widerständen gilt: stark bleiben und den Mund aufmachen.“

Fakten über Eva Lys

Geboren: 12.01.2002 (23 Jahre)

Lieblingssort in Hamburg:
Die Schanze.

WTA Ranking*: 61

Größter Erfolg: Achtelfinale
Australian Open 2025

*Stand: 04.07.2025

Zum Abschluss: Welche Schlagzeile würdest Du gerne einmal über Dich lesen?

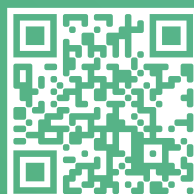
„Eva Lys begeistert die Jugend für das Tennisspiel!“

Vielen Dank für das Gespräch! 🌟



WTA

RALLY THE WORLD



LAURA SIEGEMUND

MIT RÜCKENWIND ZUM *Hamburg-Debüt*

Es ist wieder mal eine Geschichte, wie sie nur der Sport schreibt. Als letzte deutsche Spielerin stand Laura Siegemund vor ein paar Tagen mit 37 Jahren erstmals im Viertelfinale (Stand bei Druckschluss) des Tennisturniers von Wimbledon. „Ich hätte auch nicht damit gerechnet, dass ich noch so lange drin bin im Einzel“, sagte sie nach ihrem Einzug in die dritte Runde verblüfft und gab zu: „Das ist noch mal mehr Motivation, wenn du weißt, du kannst noch Sachen erreichen, die du vorher nicht erreicht hast.“

Mit diesem Erfolg im Rücken schlägt Siegemund in diesem Jahr zum ersten Mal beim WTA-Turnier am Rothenbaum auf. Die Süddeutsche aus Metzingen bei Stuttgart ist dabei nicht nur für junge Spielerinnen, sondern auch für Fans eine absolute Inspiration. Denn Laura Siegemund spielt und denkt Tennis anders, als die meisten es tun – und auch ihre Karriere sieht anders aus. Nachdem sie in ihrer Jugend

als Riesentalent gefeiert wurde, stand sie später kurz davor, aufzuhören. Sie studierte Psychologie und kehrte anschließend auf die WTA-Tour zurück. Mehrere schwere Verletzungen warfen sie immer wieder zurück, doch die Rechtshänderin stand immer wieder auf und zeigt auch in der laufenden Saison, dass mit ihr auf jedem Belag zu rechnen ist.

In der Doppel-Weltrangliste liegt sie derzeit auf Platz 22 und auch im Einzel ist sie dank ihres Wimbledon-Erfolgs wieder in zurück den Top 100. Der letzte von bisher 16 WTA-Turniersiegen im Doppel gelang ihr an der Seite der Brasilianerin Beatriz Haddad-Maia Ende Juni beim Rasenturnier in Nottingham. Es soll ganz sicher nicht ihr Letzter bleiben. Denn Laura Siegemund will es mit 37 Jahren nochmal richtig wissen – auch am Hamburger Rothenbaum! 🌟

MSC HAMBURG LADIES OPEN 2025



Die Erfolgsbilanz von Laura Siegemund

Einzel-Titel:

Stuttgart (2017) & Bastad (2016)

Doppel-Titel: 16

Grand-Slam-Titel im Doppel:

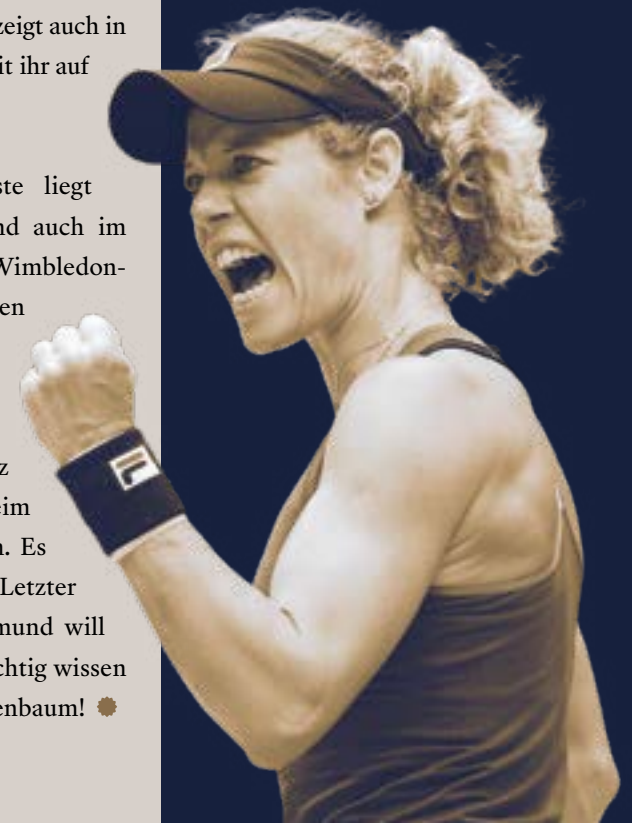
US Open 2020 mit Vera Zvonareva

Grand-Slam-Titel im Mixed-Doppel:

US Open 2016 mit Mate Pavic

WTA-Finals im Doppel:

2023 mit Vera Zvonareva





Tatjana Maria

»Das Wichtigste ist, dass man liebt, was man macht«

Familienpower, Durchhaltevermögen und ein Hauch von Wimbledon

Was für ein Erfolg für Tatjana Maria! Die zweifache Mutter mischt im Sommer 2025 noch einmal in der absoluten Tennisweltspitze mit – und das mit einem Spielstil, der einzigartiger kaum sein könnte. Beim traditionsreichen britischen Rasenturnier im Londoner Queen's Club hatte sich Tatjana Maria im Juni sensationell den Titel gesichert. Im Finale besiegte sie die US-Amerikanerin Amanda Anisimova und krönte sich mit viel Slice auf der Vor- und Rückhand mit 37 Jahren zur ältesten Siegerin eines WTA-500-Turniers. Dieser Titelgewinn war ihr erster Triumph bei einem Turnier dieser Kategorie – nach einem Vierteljahrhundert als Profi auf der Tour. Außergewöhnlich. Und das dank ihres ganz persönlichen „Vitamin C“ – das wird für sie gebildet aus Charles, Charlotte (11) und Cecilia (4), also ihrem Mann (und Trainer) sowie ihren Töchtern. Dieses Trio ist nämlich praktisch immer dabei, egal, wo auf der Welt Tatjana Maria gerade aufschlägt. So natürlich auch bei den MSC Hamburg



Ladies Open am Rothenbaum. „Wir kommen in voller Stärke nach Hamburg“, sagt Tatjana Maria. Dann lacht sie und ergänzt: „Ich funktioniere etwas anders als die Anderen.“

Tatjana Maria ist einmalig, typisch „Tadde“ eben, und so wurde sie mit den Jahren zu einer Inspiration für andere, vor allem jüngere Spielerinnen. Seit 2001, also seit fast 25 Jahren, ist sie als Profi unterwegs. Jedoch dauerte es bis ins Jahr 2018, ehe ihr auf Mallorca der erste WTA-Turniersieg gelang. Allein das ist schon ein Beleg für ihre ungewöhnliche Ausdauer. „Das Wichtigste ist, dass man liebt, was man macht“, begründet Maria ihren ungebrochenen Ehrgeiz. Der hatte sie auch 2022 bis ins Halbfinale von Wimbledon geführt – dass es dafür aufgrund des Ausschlusses russischer



und belarussischer Spielerinnen keine Weltranglistenpunkte gab, bedauert sie noch heute. Der Sieg in Queens war für sie daher zwar ein grandioser Erfolg, aber in der eigenen Wahrnehmung, anders als in der öffentlichen, keine riesige Überraschung: „Ich habe immer daran geglaubt, dass auf Rasen für mich was möglich ist. Und ich habe immer daran geglaubt, dass ich Top-Spielerinnen schlagen kann. Das ist für Außenstehende überraschender als für mich selbst.“

Und so gehört sie auch in Hamburg zum Kreis der Favoritinnen auf den Turniersieg. Auf Weltranglistenplatz 45' (Stand: 04.07.2025) ist sie aktuell die deutsche Nummer eins. Um diese Position kämpft sie mit einer Hamburgerin, die noch gar nicht geboren war, als Maria schon als Profi spielte. Gemeint ist natürlich Eva Lys, Jahrgang 2002. Tatjana Maria sagt über sie: „Eva ist super, und es ist gut für Deutschland, dass mit ihr eine Jüngere nach vorne kommt. Wir verstehen uns super. Ich glaube schon, dass ich Eva am Anfang etwas geholfen habe, ihr ein paar Tipps geben konnte.“ Jetzt möchte Tatjana Maria umgekehrt davon profitieren, dass Lys hier an der Elbe zu Hause ist, „denn ich kenne Hamburg noch nicht so gut, habe bisher aber nur Positives gehört. Da erwarte ich von Eva eine private Tour.“

Dass dann wieder Marias gesamte Familie mit dabei ist, versteht sich von selbst. Und wenn es später dann auf dem

Trainingsplatz zur Sache geht, fungiert Tochter Charlotte mit großem Talent als Hittingpartnerin ihrer Mutter. So liegt der sportliche Fokus von Tatjana Maria mittlerweile nicht mehr nur auf ihrer eigenen Karriere. Auch die mögliche Laufbahn von Charlotte hat sie fest im Blick: „Wichtiger als meine eigene Karriere ist die von Charlotte, für sie das bestmögliche Umfeld aufzubauen, dass ihre Träume wahr werden.“

Ein Traum wäre dann, dass Mutter und Tochter noch mal gemeinsam im Doppel bei einem Turnier antreten. Schon jetzt ist jedoch klar, dass Charlotte ihre Mutter nicht kopieren soll: „Wie es aussieht, hat sie einen komplett eigenen Spielstil und der sieht nicht aus wie meiner. Sie hat ein gutes Händchen, kann Slice, geht gerne ans Netz.“ Auch wegen Charlotte denkt Tatjana Maria noch lange nicht ans Karriereende: „Solange es mir körperlich gut geht, mache ich weiter. Ich brauche zum Glück nicht so viele Pausen.“

Wer sich mit der 37-Jährigen unterhält, merkt sofort, dass sie für den Sport lebt. „Leider hat der Sport in Deutschland gesellschaftlich nicht eine so große Bedeutung wie in den USA“, meint Maria. Gerade deshalb freut es sie umso mehr, dass sich Hamburg um eine Bewerbung für die Ausrichtung Olympischer Spiele bemüht: „Eine Olympiabewerbung finde ich super. Wenn Sport mehr unterstützt wird, wenn der Fokus mehr auf Sport liegt – das ist sehr wichtig.“ Die MSC Hamburg Ladies Open sieht sie auch deshalb in einer Vorreiterrolle, zumal es gerade im Frauensport noch mehr Top-Events braucht. Tatjana Maria geht dabei gerne voran, als deutsche Nummer eins am Hamburger Rothenbaum. 🌟



IM FOKUS DIE DEUTSCHEN SPIELERINNEN

Noma Noha Akugue

Es war das Hamburger Tennis-Märchen 2023! Völlig unerwartet hatte sich Noma Noha Akugue, gestartet mit einer Wildcard, ins Finale am Hamburger Rothenbaum vorgespült. Plötzlich wurde sie in einem Atemzug mit Steffi Graf genannt, denn sie hatte die Chance, nach der Tennis-Ikone die erste deutsche Siegerin zu werden. Zwar verlor die Reinbekerin das Endspiel gegen Aranxta Rus, aber ausgerechnet in ihrer Heimatstadt Hamburg hatte die Linkshänderin mit ihrer beeindruckenden Athletik gezeigt, dass sie das Potenzial hat, es auf der WTA-Tour weit zu bringen. „Ich weiß nicht, warum ich gerade so gut spiele, es ist mir auch egal. Ich bin nur total happy und auch stolz auf mich“, sagte sie nach ihrem Finaleinzug. Und das konnte die heute 21-Jährige definitiv sein! Schon früh zeigte Noma Noha Akugue ihre Klasse: 2015 wurde sie mit elf Jahren die jüngste Bezirksmeisterin aller Zeiten, 2019 kürte sie sich mit 17 Jahren zur jüngsten deutschen Meisterin der bisherigen Geschichte. Auch in diesem Jahr hat die Spielerin vom Club an der Alster wieder eine Wildcard erhalten. Übertriebene Erwartungen hat sie nicht. Aber die gab es 2023 schließlich auch nicht. Und Tennis-Wunder gibt es ja bekanntlich immer wieder.

Jule Niemeier

Sie ist mittlerweile ein bekanntes Gesicht am Rothenbaum! Den Hamburger Tennisfans ist die Dortmunderin Jule Niemeier spätestens seit ihrem Halbfinaleinzug beim WTA-Turnier 2021 ein Begriff. Damals musste sie sich unserer Turnierbotschafterin Andrea Petkovic geschlagen geben.

Knapp ein Jahr später schrieb sie ein echtes Tennis-Märchen: Dank ihrer Coolness, ihrem gnadenlosen Offensiv-Tennis und ihrer großen Spielfreude schmetterte sich Niemeier ins Viertelfinale von Wimbledon, nur wenige Wochen später stand sie auch noch im Achtelfinale der US Open in New York. Nun möchte die mittlerweile 25-Jährige mit einem neuen Trainer an ihrer Seite wieder zu alter Stärke finden und angreifen! Der Hamburger Rothenbaum könnte genau der richtige Ort dafür sein, denn ihre bisherigen fünf Turniersiege (vier ITF-Titel und ein WTA-Challenger-Titel) hat sie alle auf Sand gefeiert.

Nastasja Schunk

Ihr bisher einziger Hauptfeld-Auftritt in Hamburg liegt bereits drei Jahre zurück. Als damals 18-Jährige stand „Nasti“, wie sie von allen genannt wird, bereits unter den besten 150 Spielerinnen der Welt, erreichte 2021 das Endspiel der Juniorinnen in Wimbledon und feierte im selben Jahr ihr Debüt im Billie Jean King Cup. 2022 dann der Schock. Eine Schulterverletzung zwang sie zu einer 13-monatigen Pause. Der Weg zurück war steinig. Doch im Mai dieses Jahres hat Nastasja Schunk wieder mal gezeigt, dass mit ihr zu rechnen ist und dass Sand ihr bevorzugter Belag ist. Im österreichischen Villach gewann die Mainzerin das ITF-Turnier. Willkommen zurück in Hamburg!

Tessa Brockmann

Das Nachwuchstalent vom TC an der Schirnau aus Kaltenkirchen bei Hamburg durfte bereits im vergan-

genen Jahr Profiluft schnuppern. Dank einer Wildcard von Turnierdirektorin Sandra Reichel schlug sie beim letztjährigen WTA-125er-Turnier am Rothenbaum auf. Vor einem Jahr verlor sie zwar ihr Auftaktmatch, doch jetzt gibt es eine neue Chance für die 19-Jährige, die bereits auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 zurückblickt.

Im Mai 2025 gewann sie beim ITF-Turnier im schwedischen Kalmar ihren ersten Profi-Titel und erreichte damit einen Meilenstein in ihrer noch jungen Karriere. Kurz danach folgte in Merzing der zweite ITF-Titel. Zurück zuhause darf sie in der Qualifikation des WTA-250er-Turniers ran. Viel Erfolg!

Ella Seidel

Das ist bitter! Die 20-jährige Hamburgerin spielte in den letzten Monaten groß auf. Zuletzt gelang ihr erstmals die Qualifikation für das Hauptfeld von Wimbledon.



Noma Noha Akugue

Tessa Brockmann

Jule Niemeier

Nastasja Schunk

Ein riesiger Schritt in ihrer noch jungen Karriere! Und auch die Vorfreude auf das Turnier am Rothenbaum war riesig. Dann jedoch die böse Überraschung: Bei ihrer Erstrundenpartie auf dem heiligen Rasen rutschte die Hamburgerin aus und zog sich einen Bänderriss zu. Ein Start bei den MSC Hamburg Ladies Open 2025 ist somit ausgeschlossen. Wir wünschen gute Besserung, liebe Ella – und sehen uns sicher im nächsten Jahr am Rothenbaum wieder. 🌟

GRILLZEIT?

Baguetterzeit!



**BONJOURBAGUETTE . DINKELBAGUETTE
PARISIENNE . ZWIEBELBAGUETTE**

**AUCH HIER IN HAMBURG IN ALLEN FILIALEN VON
M E I N E B Ä C K E R**

ALLWÖRDEN
MEINE BÄCKEREI

KNAACK
Brot & Co.

Dallmeyers
Backhaus



NUR HIER



XINYU WANG

MIT TITELAMBITIONEN *nach Hamburg*

Mit Xinyu Wang schlägt in diesem Jahr eine der spannendsten Spielerinnen der WTA-Tour zum ersten Mal am Hamburger Rothenbaum auf – und das mit mächtig Rückenwind. Erst kürzlich sorgte die 23-jährige Chinesin in Berlin beim WTA-Turnier für Furore: Sie spielte sich nicht nur völlig überraschend von der Qualifikation bis ins Finale, sondern schlug dabei auch die amtierende French-Open-Siegerin Coco Gauff. Es war der erste große Finaleinzug ihrer Karriere und vielleicht nur ein Vorgeschmack auf das, was noch kommen wird.

Schon länger gilt Wang als eines der größten Talente im chinesischen Tennis. Ihren großen internationalen Durchbruch schaffte sie 2022 bei den Australian Open, als sie zum ersten Mal die zweite Runde bei einem Grand Slam erreichte und in die

Top 100 der Weltrangliste einzog. Im Jahr darauf gewann sie bei den French Open an der Seite von Hsieh Su-wei sogar ihren ersten Grand-Slam-Titel im Doppel. Auch im Einzel geht der Weg weiter nach oben: Achtelfinalteilnahmen bei den US Open 2023 und in Wimbledon 2024 zeigen, dass sie sich in der Weltspitze etabliert hat – und das auf allen Belägen! Ein besonderes Highlight waren für Wang auch die Olympischen Spiele 2024 in Paris: Gemeinsam mit ihrem Landsmann Zhizhen Zhang gewann sie die Silbermedaille im Mixed-Wettbewerb.

Aktuell rangiert Wang auf Platz 33* der WTA-Weltrangliste.



Jetzt steht ihr Hamburg-Debüt an und Wang kommt mit viel Vorfreude im Gepäck. „Ich freue mich darauf, wieder nach Deutschland zu kommen und in Hamburg zu spielen, nachdem ich das Finale in Berlin erreicht habe. Ich habe schon so viele tolle Dinge über die wunderbare Stadt und das Turnier gehört und möchte meine gute Form unter Beweis stellen. Im Moment genieße ich einfach die Zeit auf dem Platz“, sagte sie vor dem Turnier.

Gut möglich, dass sie bald auch am Rothenbaum ein neues Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte schreiben wird! ●

*Stand: 04.07.2025

EIN RICHTIG GUTER AUFSCHLAG.



+ VITAMINE & MINERALIEN


Bismarck

fuerstbismarckquelle.de
fuerstbismarckquelle

ANZEIGE

MEDIZINISCHER PARTNER
DES TURNIERS

Einsatzort: Center Court



Prof. Dr. med. Philipp Mommsen, Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Asklepios Klinikum Harburg übernimmt die Leitung des medizinischen Teams.

Die Asklepios Kliniken Hamburg übernehmen beim renommierten Damentennisturnier am Hamburger Rothenbaum erstmals die medizinische Betreuung als offizieller Partner. Dank dem hervorragend ausgebildeten Team rund um Prof. Dr. med. Philipp Mommsen, Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Asklepios Klinikum Harburg, sind die Profis der MSC Hamburg Ladies Open medizinisch erstklassig versorgt. Das Team ist der erste Ansprechpartner für alle kleinen oder großen Gesundheitsfragen. Von Behandlung der Profis bis hin zu Verletzungen während der Matches sowie Unfällen auf der Anlage kann alles passieren. Da heißt es teilweise: zügig reagieren, denn die Gesundheit steht an allererster Stelle.

„Wir sind stolz darauf, unsere Unterstützung für die MSC Hamburg Ladies Open weiter auszubauen. Als größtes Gesund-

heitsunternehmen der Stadt tragen wir gerne unseren Teil dazu bei, Damentennis weiter in Hamburg zu etablieren. Vorbilder im Bereich des Sports sind besonders wichtig, um Menschen zu mehr Bewegung und zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren“, sagt Joachim Gemmel, Sprecher der Geschäftsführung der Hamburger Asklepios Kliniken.

Im Rahmen der MSC Hamburg Ladies Open 2025 lädt Asklepios außerdem mit Turnierbotschafterin Andrea Petkovic zu einer ganz besonderen Trainingseinheit ein. Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben die Chance, gemeinsam mit der ehemaligen Weltklassspielerin auf dem Court zu stehen.

Die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH ist Teil der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Deutschlands zweitgrößtem

privaten Klinikbetreiber und Partner des Sports in vielen Facetten, znter anderem auch des Olympiastützpunkts Hamburg und Schleswig-Holstein. Mit einem breiten Spektrum an medizinischen Fachrichtungen und mehr als 16.000 Mitarbeitenden, darunter mehr als 2.500 Ärztinnen und Ärzten, ist Asklepios der größte private Arbeitgeber in Hamburg. Die Asklepios Kliniken mit ihren Standorten in Altona, Barmbek, Harburg, Nord (Ochsenzoll/Heidelberg), St. Georg, Wandsbek und Westklinikum (Rissen) decken mehr als 40 Prozent aller stationär behandelten Patient*innen in Hamburg ab und sind zudem der größte Notfallversorger. ●

 **ASKLEPIOS**

Bonjour Lois!

DIE FRENCH-OPEN-HALBFINALISTIN LOIS BOISSON

KOMMT NACH HAMBURG!

Was für eine Geschichte! Bei den diesjährigen French Open spielte sich die Französin Lois Boisson aus dem Nichts ins Rampenlicht der Tenniswelt. Noch kurz zuvor stand sie auf Platz 361 der Weltrangliste, dann schlug sie in Roland Garros plötzlich Stars wie Jessica Pegula und Mirra Andreieva – und stand als Grand-Slam-Debütantin sensationell im Halbfinale! Dort musste sie sich erst der späteren Siegerin Coco Gauff geschlagen geben.

Damit pulverisierte sie auch gleich eine ganze Reihe von Rekorden. Als erste

Spielerin seit 1989 erreichte sie bei ihrem Grand-Slam-Debüt auf Anhieb die Vorrundenschlussrunde. Außerdem zog sie als jüngste Französin seit Amélie Mauresmo 1999 ins Halbfinale von Paris ein.

„Ich bin so stolz auf mich, denn es war wirklich schwer, das Halbfinale zu erreichen. Jedes Match war sehr eng. Ich bin einfach stolz darauf, was ich auf dem Court geleistet habe“, resümierte Boisson nach dem erfolgreichen

ten Tenniswochen ihrer Karriere. Durch ihren Erfolg bei den French Open hat sich Boisson in der Weltrangliste auf Position 65 vorgearbeitet und kann in den kommenden Wochen und Monaten an den größten Turnieren der Welt teilnehmen.

Es war die Cinderella-Story des Turniers, die jetzt in Hamburg ihre Fortsetzung finden soll. Die 22-Jährige hat von Turnierdirektorin Sandra Reichel eine Wildcard für die MSC Hamburg Ladies Open 2025 erhalten. Boisson steht damit zum ersten Mal überhaupt in ihrer Karriere im Hauptfeld eines WTA-Turniers. „Wir sind unheimlich stolz darauf, Lois in

Hamburg zu begrüßen. Sie hat für mich eine der Tennisgeschichten des Jahres geschrieben und verfügt über ein enormes Potenzial. Ich bin mir sicher, dass sie die Fans in Hamburg mit ihrem außergewöhnlichen Spiel begeistern wird, und ich glaube, sie hat auch eine gute Chance, in Hamburg wirklich weit zu kommen“, erklärt Turnierdirektorin Sandra Reichel.

Dabei war lange unklar, ob Boisson überhaupt wieder so stark zurückkommen würde. Eine schwere Kreuzbandverletzung zwang sie zu einer neunmonatigen Pause, erst im Februar kehrte sie auf die Tour zurück. In Paris erhielt sie eine Wildcard – und nutzte ihre Chance beeindruckend. Mit ihrem unorthodoxen Spiel und ihrem extremen Spin vor allem auf der Vorhandseite, arbeitete sie sich

durch das Tableau und sorgte mit ihrem Erfolgslauf für eine der größten Überraschungen in der jüngeren Tennisgeschichte.

Mit viel Selbstvertrauen, einer großen Portion Spielfreude und ihrem besonderen Spielstil will sie nun auch am Rothenbaum für Furore sorgen. Schön, dass Du da bist! 🍷

Die Tennis-Anfänge von Lois Boisson:

Boisson begann im Alter von acht Jahren mit dem Tennisspielen, als sie während eines Urlaubs das erste Mal zum Schläger griff. Dort wurde sie direkt von einem Trainer entdeckt, der ihren Eltern sagte, dass sie ein Naturtalent sei. Heute trainiert sie im Süden Frankreichs beim TC Nice Giordan.

Die schwere Verletzung:

Die Französin sollte bereits 2024 dank einer Wildcard bei den French Open antreten. Doch eine Kreuzbandverletzung im linken Knie, erlitten am 13. Mai 2024 bei der Trophée Clarins in Paris gegen Fiona Ferro, zwang sie zur Absage. Sie kehrte im Februar 2025 auf die Tour zurück – und erhielt für Roland Garros 2025 erneut eine Einladung. Diesmal mit großem Erfolg.

Was Lois Boisson vor ihrer Teilnahme am Traditionsevent in der Hansestadt sagt:

„Ich freue mich riesig, zum ersten Mal in Hamburg aufschlagen zu dürfen. Es ist eine tolle Bühne und eine echte Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Ich habe Bilder vom Center Court gesehen, er sieht wirklich beeindruckend aus. Ich werde gut vorbereitet sein und alles geben. Vielen Dank, dass ich dabei sein darf – wir sehen uns ganz bald!“

Das große Vorbild:

Auch wenn Lois Boisson Rechtshänderin ist, ist Rafael Nadal ihr großes Vorbild. Der Spanier gewann 22 Grand-Slam-Titel, davon 14 alleine bei Roland Garros. Am 2. Juni 2025 stand Boisson zum ersten Mal in ihrer Karriere auf dem Court Philippe Chatrier, auf dem ihr Idol so oft triumphiert hatte.



WESTWING

Live Beautiful.

Play with Style

Interior für besondere Momente.

westwing.de

DAYANA YASTREMSKA

RÜCKKEHR MIT

Ambitionen

Fakten über Dayana Yastremska

Geboren: 15. Mai 2000 (25 Jahre)

WTA-Ranking: 42*

Geburtsort: Odessa, Ukraine

Karriere-Highlights:

EINZEL

Siegerin (3): Hua Hin (2019),
Strasbourg (2019), Hong Kong (2018)

Finalistin (3): Nottingham (2025),
Linz (2025), Lyon (2022),
Adelaide (2020)

DOPPEL

Finalistin (1): Beijing (2019)
(mit Ostapenko)

WTA-125er-Titel

Einzel (1): Kozerki (2023)

*Stand: 04.07.2025

Bei ihrem letzten Besuch
in der „schönsten Stadt
der Welt“ durfte aber
eines nicht fehlen: Ein
Besuch am Hamburger
Hafen mit Blick auf die
Elbphilharmonie.



Dayana Yastremska gibt sich in diesem Sommer erneut beim WTA-Turnier am Rothenbaum die Ehre und hat dabei ein klares Ziel im Visier! Bereits vor vier Jahren wusste die kraftvolle Ukrainerin das Hamburger Publikum zu begeistern: 2021 erreichte sie das Halbfinale und musste sich dort nur der späteren Siegerin Elena-Gabriela Ruse aus Rumänien geschlagen geben.

Diesmal will sie mehr, der erste Titel der Saison ist fest im Blick.

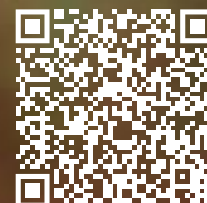
Zu Jahresbeginn war der vierte Turniersieg ihrer Karriere zum Greifen nah: Beim Upper Austria Ladies Linz, das ebenfalls von Turnierrichterin Sandra Reichel veranstaltet wird, spielte sich Yastremska bis ins Finale vor. Dort lieferte sie Ekaterina Alexandrova einen harten Fight – der nächste Titel blieb ihr jedoch verwehrt.

Besonders international rückte die 25-Jährige im vergangenen Jahr in den Fokus:

Bei den Australian Open 2024 startete sie als Qualifikantin und schaffte völlig überraschend erstmals den Einzug ins Halbfinale eines Grand Slams. Auf ihrem bemerkenswerten Weg dorthin bezwang sie gleich mehrere Topspielerinnen, darunter Wimbledon-Siegerin Marketa Vondrousova sowie die zweifache Grand-Slam-Siegerin Victoria Azarenka.

Yastremska gehört seit Jahren zum festen Kern des ukrainischen Billie-Jean-King-Cup-Teams. Auf dem Platz zeigt sie sich als leidenschaftliche Kämpferin, ist perfekt austrainiert und scheut sich auch nicht, ins Risiko zu gehen. All das macht sie zu einer der gefährlichsten Spielerinnen im Feld der MSC Hamburg Ladies Open – ob mit oder ohne ein Lächeln auf den Lippen: „Ich erlaube mir selbst, mein Spiel mehr zu genießen. Ich lächle nicht immer, das wird mir auch immer wieder gesagt, aber ich genieße es wirklich“, meint Yastremska. 🌟





Jetzt scannen und
mehr erfahren

DER COURT GEHÖRT DEM BESONDEREN

DAS EINT IHN MIT DER STRASSE

Mit Lexus erleben Sie ein Fahrgefühl, das geprägt ist von Ruhe, Präzision und Leistungsbereitschaft. Damit spiegeln unsere Premium-Modelle wider, was wir alle am Tennis so sehr lieben. Ein Sport, bei dem jeder Schlag und jede Bewegung die perfekte Harmonie aus Kraft und Kontrolle erfordert.

Erleben Sie einen unvergesslichen Tennissommer mit der **Lexus Club Tour!** Scannen Sie den **QR-Code** und entdecken Sie alle Details der Tourstopps sowie des weiteren Engagements von Lexus im Tennis.

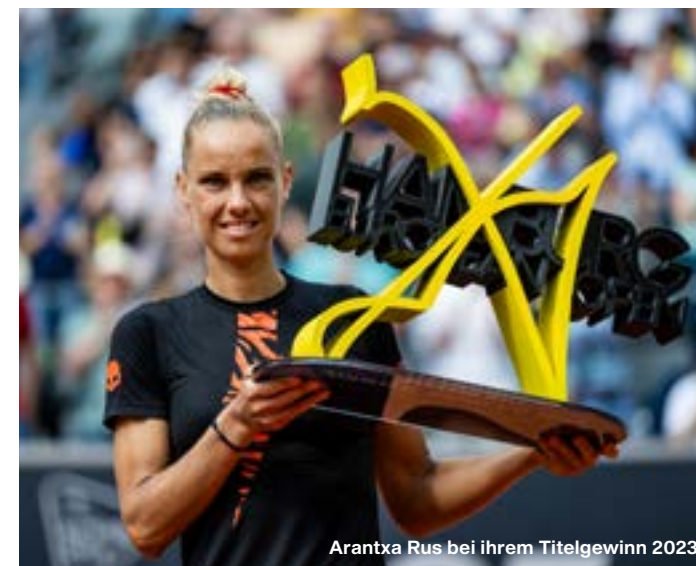


Im Porträt EHEMALIGE SIEGERINNEN

Sie fühlen sich in der Hansestadt einfach pudelwohl! Anna Bondar (2024) und Arantxa Rus (2023) sind die letzten beiden Siegerinnen am Hamburger Rothenbaum – und auch in diesem Jahr sind beide wieder mit am Start. Eins ist klar: Mit dieser Mischung aus Sandplatz

Power und Rothenbaum-Erfahrung sind Arantxa Rus und Anna Bondar, die sich letztes Jahr im Endspiel gegenüberstanden, zwei Mitfavoritinnen, wenn es um den diesjährigen Titel geht.

Arantxa Rus und Anna Bondar
nach dem Endspiel 2024



Arantxa Rus bei ihrem Titelgewinn 2023



Anna Bondar in Action

Arantxa Rus

Die 34-Jährige konnte vor zwei Jahren im Endspiel gegen die Lokalmatadorin Noma Noha Akugue ihr Glück kaum fassen und sprach selbst von einer „perfekten Woche“.

Und auch Turnierbotschafterin Andrea Petkovic hält große Stücke auf die Niederländerin: „Für mich ist Arantxa Rus eine absolute Sandplatzwühlerin. Sie hat diesen unglaublichen Spin auf der Vorhand und zusätzlich einen enormen ‚Bumms‘ auf dem Aufschlag und der Rückhand. Ich habe selbst gegen sie gespielt und bin froh, dass ich das nicht mehr tun muss.“

In der Saison 2024 erreichte sie mehrere Viertelfinals auf der WTA-Tour und das Endspiel des WTA-125er-Turniers hier am Rothenbaum, diesmal mit dem besseren Ende für ihre Gegnerin Anna Bondar. Bei ihren beiden Auftritten hat die Niederländerin die Hansestadt nicht nur wegen des Center Courts liebgewonnen – und das können wir ja alle nur zu gut nachvollziehen!

Anna Bondar

Die Ungarin feierte 2024 ein ganz besonderes Double: Den Titel im Einzel – gegen Arantxa Rus – und den Titel im Doppel, gemeinsam mit der Belgierin Kimberly Zimmermann.

„Ich habe mich von Anfang an sehr willkommen gefühlt. Ich bin sehr glücklich, dass ich hier meinen zweiten WTA-Titel gewinnen konnte. Es war ein hartes Match und auch eine anstrengende Woche. Danke an alle Fans, die uns so sehr angefeuert haben“, sagte Bondar nach ihrem Triumph.

Auch 2025 ist sie wieder am Start und hat starke Ergebnisse aus der laufenden Saison im Gepäck: So stand sie unter anderem im Finale des WTA-125er-Turniers im italienischen Bari – selbstverständlich auf Sand.

RÜCKBLICK 2024

Ein starkes Zeichen für den *Frauen sport*

Die große Triumphatorin des Hamburger WTA-Turniers 2024 hieß Anna Bondar! Die Ungarin feierte im traditionsreichen Tennisstadion am Rothenbaum vor rund 2000 Zuschauer*innen nicht nur den Titelgewinn im Einzel, sondern auch den im Doppel. Nach ihrem überzeugenden 6:4, 6:2-Erfolg im Einzel-

Finale gegen die niederländische Titelverteidigerin Arantxa Rus gewann sie im Doppel in einer packenden Partie an der Seite ihrer Partnerin Kimberley Zimmermann (Belgien) gegen Rus und die Serbin Nina Stojanovic 5:7, 6:3 und 11:9.

Das Turnier trug 2024 den Namen ECE Ladies Hamburg Open und wurde als 125er-Event ausgetragen. Im sportlichen Mittelpunkt standen vor allem die Spielerinnen aus der Region und der talentierte einheimische Nachwuchs: Insgesamt waren zehn deutsche Spielerinnen im Hauptfeld am Start!



5.



6.



7.



8.



9.



10.



11.

1.

Jan Hanelt (Vizepräsident Deutscher Tennis Bund), Dr. Franziska Kriener (Vertreterin der Behörde für Inneres & Sport der Freien und Hansestadt Hamburg), Arantxa Rus, Sandra Reichel (Turnierdirektorin), Alexander Otto (CEO der ECE Group), Anna Bondar, Sheetal Iyer (WTA Supervisor), Sabine Schulz (WTA Referee).
2.

Vamos Eva! Lokalmatadorin Eva Lys erreichte 2024 das Viertelfinale am Rothenbaum.
3.

Die nächste Generation: Mara Guth, Carolina Kuhl, Johanna Silva, Turnierdirektorin Sandra Reichel, Julia Middendorf, Anna Petkovic und Tessa Brockmann bei der Auslosung.
4.

Shopping-Tour für einen guten Zweck: Eva Lys und Tamara Korpatsch statteten dem Alstertal-Einkaufszentrum einen Besuch ab. Mit Unterstützung der ECE Group wurden die erworbenen Waren an die Hamburger Tafel gespendet.
5.

Fühlt sich in Hamburg pudelwohl: Arantxa Rus (Siegerin 2023).
6.

Noma Noha Akugue, Alexander Otto (CEO der ECE Group) und Ella Seidel.
7.

Hamburger Doppel-Duo: Ella Seidel und Noma Noha Akugue erreichten das Doppel-Halbfinale.
8.

Tennis für Alle! Dank der Alexander Otto Sportstiftung wurde das WTA-Turnier erneut zur Bühne für den Inklusionssport.
9.

Große Freude bei Kimberley Zimmermann (Belgien) und Anna Bondar (Ungarn) nach ihrem Triumph im Doppel-Finale!
10.

Großartige Stimmung! Die Fans feuerten die WTA-Spielerinnen lautstark an.
11.

Die Jüngsten ganz groß: Über 60 Kinder nahmen 2024 am ECE Kids Cup teil. Das Nachwuchsturnier wurde im Rahmen der ECE Ladies Hamburg Open ausgetragen und sorgte zum Auftakt des Finaltags für Gänsehautmomente bei den Kids!

Dein neuer Courtcourt:
**AUS MYBIGPOINT
WIRD TENNIS.DE**



JETZT ANMELDEN:



JUNGE TENNISSTARS TREFFEN AUF

Weltklasse

EUROPEAN SUMMER CUP U16
BEI DEN MSC HAMBURG LADIES OPEN



Der Rothenbaum wird im Juli nicht nur Schauplatz internationaler Weltklasse-Spielerinnen, sondern auch zur Bühne für Deutschlands vielversprechendste Nachwuchstalente: Zeitgleich zu den MSC Hamburg Ladies Open haben die Matchmaker Sports GmbH und der Deutsche Tennis Bund den Zuschlag für die Austragung einer Qualifikationsgruppe des European Summer Cups der Juniorinnen U16 von Tennis Europe erhalten – und ermöglichen damit Spitzenspielerinnen von morgen in der unmittelbaren Nähe der aktuellen Profis am Rothenbaum aufzuschlagen.

Der European Summer Cup gilt als Europas traditionsreichster Teamwettbewerb im Nachwuchstennis. Vom 17. bis 19. Juli 2025 treffen am Rothenbaum acht europäische Nationen aufeinander, um sich einen der begehrten Startplätze für das Europafinale in Mariánské Lázně (Tschechien) zu sichern – ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu den Billie Jean King Cup Juniors by Gainbridge Finals. Mit dabei sind Teams aus Österreich, Bosnien-Herzegowina, Estland, Lettland, den Niederlanden, Polen, Slowenien – und natürlich Deutschland.

Die deutsche Mannschaft wird von DTB-Bundestrainerin Jasmin Wöhr betreut und geht mit einem jungen, hochtalentierten Trio an den Start: Tamina Kochta (15) führt das Team an, unterstützt von Emilia Carlotta Brune (16) und Francesca Parcelli (16).

„Dass wir den Tennis Europe Summer Cup nach 2024 erneut nach Hamburg holen konnten, ist eine großartige Chance für unsere Nachwuchsspielerinnen, sich vor großer Kulisse und im Rahmen eines WTA-Turniers zu präsentieren“, sagt DTB-Vorständin Veronika Rücker. „Für viele ist es das erste Mal, dass sie internationale Turnierluft in so einem professionellen Umfeld schnuppern können – eine wertvolle Erfahrung für ihre sportliche und persönliche Entwicklung.“

Die Kombination aus Weltklasse-Tennis und Nachwuchsförderung macht die MSC Hamburg Ladies Open 2025 zu einem ganz besonderen Event – sowohl für Tennisfans als auch für die Aktiven.

Turnierdirektorin Sandra Reichel betont die Wichtigkeit des Nachwuchsturniers: „Dass wir beim MSC Hamburg Ladies Open sowohl Weltklasse-Tennis als auch Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau zeigen können, macht dieses Event einzigartig. Der European Summer Cup gibt jungen Talenten die Bühne, die sie verdienen. Auch das Hamburger Publikum hat so die Möglichkeit, die Stars von morgen zu sehen.“



Tamina Kochta ist Teil des Porsche Junior Teams 2025.

Bundestrainerin Jasmin Wöhr wird die U16-Mannschaft beim European Summer Cup begleiten.



Der European Summer Cup im Rahmen der MSC Hamburg Ladies Open wird unterstützt von Herrn Claus Heinemann. „Als Traditionsunternehmen ist es uns ein großes Anliegen, den Nachwuchs gezielt zu fördern. Der European Summer Cup im Rahmen der MSC Hamburg Ladies Open bietet jungen Talenten eine tolle Möglichkeit, um Erfahrungen zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Solche Initiativen leisten einen wertvollen Beitrag für den Nachwuchs und den Sport. Das unterstützen wir mit voller Überzeugung“, sagt Claus Heinemann.





TURNIERBOTSCHAFTERIN

Andrea Petkovic *im Interview*

Seit 2021 ist Andrea Petkovic als Turnierbotschafterin beim Hamburger WTA-Turnier dabei. In ihrem Premierenjahr stand sie übrigens noch aktiv auf dem Center Court und schaffte es bis ins Finale! Mittlerweile hat die Darmstädterin ihre aktive Karriere beendet und zieht hinter den Kulissen die Fäden. Wir haben uns vor Turnierstart mit ihr unterhalten und laden Sie nun zum Lesen ein!

Andrea, es ist schon Dein fünftes Jahr als Turnierbotschafterin bei den MSC Hamburg Ladies Open. Wie interpretierst Du die Aufgabe, wie hat sie sich entwickelt und was hast Du vielleicht auch dazu gelernt? „Ich weiß jetzt viel besser, wie ein Turnier organisatorisch funktioniert. In meinem ersten Jahr hatte ich, ehrlich gesagt, überhaupt keinen Plan. Egal, ob es um die Sponsorengewinnung ging, um die Turnierpläne oder darum, die Spielerinnen glücklich zu machen. All das ist eine viel längere und komplexere Planung. Es geht da nicht nur darum, den Wunsch einer Spielerin an einem bestimmten Tag zu erfüllen, sondern es geht auch um die nachhaltige Beziehung zu der Spielerin, damit sie auch hoffentlich in den nächsten Jahren, wenn sie gesund und fit und Willens ist, wieder zurückkommt. Also, ich glaube, da habe ich richtig viel darüber gelernt, wie ein Turnier im Hintergrund

entsteht, während man als Spielerin einfach nur auftaucht und aufs Beste hofft.“



Du hattest nach der Auftaktpressekonferenz im April dieses Jahres die Chance zu einem ganz speziellen Match auf einem Container-Terminal in Waltershof. Dort wurde ein Tenniscourt inmitten von Containern aufgebaut. Was war das für ein Erlebnis?

„Das war schon richtig cool! Man sieht, also zumindest ich, die nicht in Hamburg wohnt, Container meistens im Fernsehen oder auf Bildern in der Zeitung und



dann mal davor zu stehen, das war schon sehr beeindruckend. Wenn ich jetzt zum Beispiel in einem Zeitungsartikel lese, wie viele Container transportiert werden, dann hat das für mich eine ganz andere Dimension bekommen. An diesem Ort dann auch noch Tennis zu spielen, das sorgt natürlich auch für super Bilder, und ich werde es nicht vergessen.“

Kommen wir zum Sportlichen: Wir haben einige Spielerinnen mit richtig tollen Geschichten am Start. Eva Lys als „Lucky Lys“ bei den Australian Open, Lois Boisson im Halbfinale von Roland Garros, Tatjana Maria als „Queen of Queens“. Was ist davon Deine Lieblingsgeschichte 2025?

„Puh, das ist eine gute Frage. Wir haben auch noch Xinyu Wang, die das Finale der Berlin Tennis Open erreicht hatte. Das war auch eine super Leistung. Ich würde sagen, dass alle vier auf ihre eigene Art die Vielseitigkeit des Tennis vereinen. Eva Lys mit ein



bisschen Glück, aber dann mit viel Können auf Hartplatz, dann haben wir Lois Boisson, die nach einer schwierigen Knieverletzung und einem Kreuzbandriss ein Comeback vom feinsten hingelegt hat, und dann natürlich Tatjana Maria – ihr hätte man nach zehn Erstrundenniederlagen kaum noch etwas zuge- traut. Als sie dann durch die Qualifikation marschiert ist, gefühlt 34 Top-10-Spielerinnen geschlagen hat und nicht nur das, sondern dann auch mit dem kurzen Slice noch wirklich vorführt. Das hat schon richtig, richtig Spaß gemacht. Außerdem noch Xinyu Wang, die Tennis spielt, das einfach anders ist, mit vielen Netzangriffen. Ich denke mal, Eva als Lokalmatadorin wird in Hamburg die größten Sympathien haben und das größte Publikum. Aber ich bin für alle vier und hoffe, dass sie erst im Halbfinale gegeneinander spielen.“

Wenn Du Dich jetzt festlegen müsstest, wer könnte im Finale stehen und den Titel gewinnen?

„Ich tippe tatsächlich auf Lois Boisson. Ja, sie hat jetzt in Wimbledon früh in der Qualifikation verloren, aber ich glaube, dass Rasen auch der schlechtmöglichste Belag für ihr Spiel ist. Ich glaube, dass sie die geborene Sandplatzspielerin ist. Sie erinnert mich sehr an Sam Stosur. Die Australierin hätte meiner Meinung nach mindestens zwei French-Open-Titel gewinnen sollen, auch wenn es dann am Ende die US Open waren. Aber die starke Vorhand von Lois Boisson, ihre Athletik, dann das Gefühl für die Stopps, all das spricht sehr dafür, dass sie sich auf Sand am wohlsten fühlt. Ich glaube, dass sie, wenn sie die French Open jetzt verdaut hat und vielleicht mal ein bisschen Urlaub gemacht hat, dann in Hamburg sicher wieder bei 100 Prozent ist.“

Was ist Dein größter Wunsch fürs Turnier?

„Mein größter Wunsch fürs Turnier ist, dass wir jeden Tag genau 25 Grad haben und ein bisschen Wolken, aber auch hier, nicht mehr und nicht weniger. Es ist so komisch, wenn man einmal in der Turnierorganisation drin ist, dann bemerkt man, wie wichtig das Wetter ist und auf einmal wird man zur Spitzen-Meteorologin. Um die Spielerinnen mache ich mir keine Sorgen, um das Publikum auch nicht – solange das Wetter passt, sind alle Bedingungen gegeben, damit wir Spitzentennis sehen werden und darauf freue ich mich.“

Schön, dass Du dabei bist und danke für Deine Zeit! 🌟



Sommer-Senioren-Tour Nord

jetzt noch schnell anmelden:

S2 27. Sieker Open, 28.07.-03.08.2025 - TC Siek



S2 Travemünde Open, 4.08.-09.08.2025 - Travemünder THC



S1 Stadtpark Open, 11.08.-17.08.2025 - THC Horn Hamm



S2 29. Stadtwerke Uetersen Midlife-Classics, 18.08.-24.08.2025 - TV Uetersen



S2 SVB olé S2, 27.08.-31.08.2025 - SV Blankenese



Aktiven Serie Nord

A4 6. Klipper Open, 17.07.-20.07.2025 - Klipper THC

A2 25. Sparda-Bank-Cup, 01.08.-03.08.2025 - TC Mürwik

A4 11. Ostsee-Cup-Open, 08.08.-10.08.2025 - NTSV Strand



A4 1. DUWO Open, 14.08.-17.08.2025 - TSV Duwo 08



A4 TVSH-Cup, 22.08.-24.08.2025 - TC an der Schirnau



A3 Masters, 29.08.-31.08.2025 - Anlage noch offen

Fanshop

ERINNERUNGEN ZUM MITNEHMEN

Entdecken und einkaufen: Im Fanshop der MSC Hamburg Ladies Open finden Tennisbegeisterte während der gesamten Turnierwoche alles, was das Tennis-Herz höherschlagen lässt. Ob für den Alltag oder das nächste Match, ob für sonnige Tage am Strand oder regnerische Nachmittage in der Stadt – hier gibt es die passenden Begleiter für alle Lebenslagen. Und das Beste: Jedes Stück ist zugleich eine stilvolle Erinnerung an ein unvergessliches Turniererlebnis am Hamburger Rothenbaum.

Ganz neu im Sortiment und ein echtes Highlight ist in diesem Jahr das offizielle Turnier-Handtuch, das auch die Spielerinnen auf dem Center Court verwenden.

Wer sich ein Stück WTA-Atmosphäre nach Hause holen möchte, sollte sich diesen Fanliebling nicht entgehen lassen. Mit dem Turnier-Handtuch fühlt man sich selbst ein bisschen wie ein Profi.

Natürlich dürfen auch Klassiker nicht fehlen: Tassen, Notizbücher und Taschen gehören ebenfalls zu den beliebtesten Souvenirs. Stilvoll und sportlich – perfekt zum Sammeln oder Verschenken.

Der Fanshop befindet sich auf dem Turniengelände. Wer auf der Suche nach einem ganz persönlichen Andenken ist oder noch ein kleines Geschenk für Tennisfreund*innen braucht, wird hier sicher fündig. 🌟



FAIR PLAY AUF DEM PLATZ. UND IN DER PRODUKTION.

Turniermagazine, Dankeskarten, Broschüren: Seit 2020 drucken wir fürs Hamburger Damentennis – klimabewusst auf FSC®-zertifiziertem Papier. Für fairen Sport. Und faire Produktion.



Konzeption, Ideen, Layout • Bildbearbeitung, RZ, Litho •
Umwelt-Druck • Kostenoptimierung • Druckproduktion

www.msbruno.de

MedienSchiff BRuno

WTA UNLOCKED SIGN IN & GET SERVED

FANTASY GAMES & PRIZES | LIVE TOURNAMENT STREAMS
EXCLUSIVE CONTENT DELIVERED TO YOUR INBOX



Sponsoren & Partner

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern & Sponsoren für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den MSC Hamburg Ladies Open.

TITELSPONSOR



HOST CITY



SPONSOREN & PARTNER



AUSSTATTER



MEDIENPARTNER





TENNIS CHANNEL

BUNDESLIGA

BEI UNS ERLEBST DU DIE
STÄRKSTE LIGA DER WELT



ALLE SPIELE LIVE
IM STREAM



NEWS, ERGEBNISSE
& STATISTIKEN



MSC HAMBURG LADIES OPEN 2025

MSC HAMBURG LADIES OPEN 2025

Turnierprogramm

SONNTAG, 13.07.2025

09.30 Uhr Anlagenöffnung
10.00 Uhr Qualifikation
13.00 Uhr Offizielle Hauptfeld-Auslosung
am Hamburger Rothenbaum

MONTAG, 14.07.2025

09.30 Uhr Anlagenöffnung
10.00 Uhr Qualifikation Finalrunde
Ab 13.30 Uhr Hauptfeld (1. Runde)
Nicht vor 17.00 Uhr Abendmatch

DIENSTAG, 15.07.2025

09.30 Uhr Anlagenöffnung
10.00 Uhr Hauptfeld (Hauptfeld 1. und 2. Runde)
13.00 Uhr Öffnung des VIP-Clubs
Nicht vor 17.00 Uhr Abendmatches

MITTWOCH, 16.07.2025 GENTLEMEN'S DAY

10.00 Uhr Anlagenöffnung
11.00 Uhr Hauptfeld (Hauptfeld 1. und 2. Runde)
13.00 Uhr Öffnung des VIP-Clubs
Nicht vor 17.00 Uhr Abendmatch

DONNERSTAG, 17.07.2025

EDEKA LADIES DAY

10.00 Uhr Anlagenöffnung
11.00 Uhr Hauptfeld (Achtelfinale)
12.00 Uhr Öffnung des VIP-Clubs
Nicht vor 17.00 Uhr Abendmatch

FREITAG, 18.07.2025

ECE DAY

10.00 Uhr Anlagenöffnung
11.00 Uhr Viertelfinale
12.00 Uhr Öffnung des VIP-Clubs
Nicht vor 17.00 Uhr Abendmatch

SAMSTAG, 19.07.2025

12.00 Uhr Anlagenöffnung
12.00 Uhr Öffnung des VIP-Clubs
14.00 Uhr Halbfinale

SONNTAG, 20.07.2025

MSC FAMILY DAY

10.30 Uhr Anlagenöffnung
11.30 Uhr Öffnung des VIP-Clubs
12.00 Uhr Exhibition Match zwischen
Tommy Haas und Dominic Thiem
14.00 Uhr Finale Einzel
Anschließend Finale Doppel

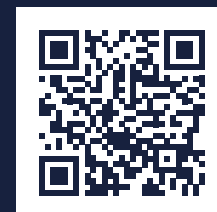
*Stand per 04.07.2025.
Änderungen vorbehalten.

Social Media

Auf unseren Social-Media-Kanälen werden Sie am schnellsten über alles
Wissenswerte rund um die MSC Hamburg Ladies Open informiert.

/HamburgOpen

/msc-hamburg-ladies-open



Alle weiteren Informationen und Änderungen
finden Sie tagesaktuell in unserem **Hawkeye**.



Jetzt
Tickets sichern!

DAS TURNIER IM TV/STREAM

Der Streaming-Dienst Tennis Channel
überträgt über seine Plattform
(www.tennischannel.app) sämtliche
Matches der Qualifikation und des
Hauptfelds live vom Rothenbaum.



Außerdem sind die MSC Hamburg
Ladies Open 2025 auf Sky Deutsch-
land live im TV und Stream zu sehen.



WTA – MEHR ALS TENNIS

Globale Stars und junge Fans

Der 21. Juni 1973 ist ein Tag, der die Geschichte des Tennissports veränderte. Am Vorabend des Wimbledon-Turniers lud die neunfache Grand-Slam-Siegerin Billie Jean King zahlreiche Mitstreiterinnen in einen Konferenzraum des Londoner Gloucester Hotels ein. Sie hatte als erste Spielerin die Notwendigkeit erkannt, dass die Frauen im Tennis sich zusammenschließen müssen, um ihr Schicksal in die Hand zu nehmen und ihre Stimme gegen Sexismus im Sport, für mehr Gleichberechtigung und Selbstbestimmung zu erheben.

Folgerichtig wurde die US-Amerikanerin an diesem Abend zur ersten Präsidentin der Women's Tennis Association (WTA) gewählt. Heute ist die WTA weit mehr als eine Sportorganisation. Sie steht für sportliche Exzellenz, gesellschaftliche Relevanz und eine neue Generation von Fans, die jung, digital vernetzt und sozial engagiert ist. Die WTA verbindet sportliche Höchstleistungen mit globalem Einfluss – auf und neben dem Platz. 🌟

Prominenz & Reichweite

- 9 der 15 bestbezahlten Sportlerinnen 2024 sind WTA-Spielerinnen
- Über 1,14 Milliarden Zuschauer:innen im TV & Digitalbereich weltweit
- Die WTA erreicht 183 % mehr Menschen als die fünf größten Frauensportligen der Welt zusammen (WNBA, NWSL, LPGA, WSL, PWHL)
- In über 30 Ländern auf 6 Kontinenten verzeichnet die WTA ein kontinuierliches digitales Wachstum von 10 % pro Jahr

Soziale Medien & Einfluss

- 58 Mio. Follower*innen der Top-20-WTA-Stars
- 60 % der weiblichen WTA-Fans sind unter 35 Jahren

Wachstumspotenzial & Dynamik

- Die WTA ist die am zweitschnellsten wachsende Sportmarke weltweit
- Zwischen 2021 und 2024 stieg der weltweite Umsatz im Frauensport um 300 %
- Die Anzahl der Sponsorings im Frauensport wuchs allein 2024 um 22 %
- 77 % der Sportfans fordern mehr Engagement von Marken im Frauensport



Drei Spielerinnen-Legenden des Rothenbaums: Chairman Peter-Michael Reichel, Helga Masthoff, Arantxa Sánchez Vicario, Martina Hingis, WTA Supervisorin Mariana Alves, Turniordirektorin Sandra Reichel.

Am Rothenbaum wurde im Rahmen des Turniers 2023 das 50-jährige Jubiläum der Damentennis-Profiforganisation WTA gefeiert. Tennislegenden wie Helga Masthoff (Hamburg-Siegerin 1972 bis

74), Eva Pfaff (Hamburg-Finalistin 1983), Isabel Cueto-Baumann (Hamburg-Finalistin 1987) und natürlich Arantxa Sánchez Vicario stießen auf den runden Geburtstag an. 🌟

Turnier – INFORMATIONEN

Anreise mit Bus und Bahn: Das Turniergelände befindet sich nahe der Innenstadt und Außenalster. Das Stadion liegt unmittelbar an der Haltestelle Hallerstraße (erreichbar über die U-Bahnlinie U1 sowie die Buslinien 115, 34 und 605).

Anreise vom Airport Hamburg: Fahren Sie mit der Buslinie 110 bis Haltestelle Ohlsdorf und steigen dort in die U-Bahnlinie U1 in Richtung Großhansdorf/ Ohlstedt bis Haltestelle U Hallerstraße.

Anreise vom Hauptbahnhof: Nehmen Sie die U-Bahnlinie U1 in Richtung Ochsenzoll/ Norderstedt Mitte und fahren Sie bis zur Haltestelle U Hallerstraße.

Daily News: Während der Turnierwoche versorgen wir die Zuschauer*innen mit den neuesten Infos rund um das Turnier. Das Rothenbaum-„Hawkeye“ erscheint in diesem Jahr erneut als Online-Version unter www.hamburg-open.com.

EC-Automat: Der nächste Geldautomat befindet sich ca. 100m links vom Haupteingang (Hamburger Sparkasse).

Fanshop: Der Fanshop befindet sich beim Info-Point, in der Nähe des Haupteingangs.

Fundsachen: Fundsachen können Sie am Info-Point abgeben.

Info-Point: Der Info-Point befindet sich im vorderen Teil der Anlage in der Nähe des Haupteingangs. Die Mitarbeiter*innen der MSC Hamburg Ladies Open stehen Ihnen bei Fragen jederzeit zu Verfügung.

Parkplatzmöglichkeiten: Das Veranstaltungsgelände verfügt über KEINE Parkplätze. Leider sind die Parkplätze rund um die Tennisanlage sehr begrenzt. Wir empfehlen Ihnen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Platzordner*innen: Wir bitten Sie, den Anweisungen der Platzordner*innen Folge zu leisten. Die Zuschauer*innen werden gebeten, die Plätze möglichst vor Beginn bzw. nach Beendigung eines Satzes oder bei Seitenwechsel der Spieler einzunehmen oder zu verlassen.

Regen: Der Center Court sowie Teile der Passage am Turniergelände sind überdacht. Auf den Nebenplätzen kann es bei Regen zu Verzögerungen vom Spielbetrieb kommen. Je nach Wetterlage und Kapazität werden die unterbrochenen Spiele von den Nebenplätzen auf den Center Court oder auf den nächsten Tag verlegt.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Umtausch der Tickets.

Rollstühle: Die Plätze für die Rollstuhlfahrer*innen befinden sich im unteren Bereich der Westtribüne (Eingang Nord-West).

Sauberkeit: Wir bitten Sie im Interesse der Sauberhaltung der Turnieranlage, Papier-, Trinkbecher u. ä. in die aufgestellten Papierkörbe oder Mülltonnen zu werfen.

Sanitäter*innen: Die Sanitätsstation finden Sie auf der Nordseite des Center Courts.

Sicherheit: Bitte berücksichtigen Sie, dass die Mitnahme von Taschen, Koffern und Rucksäcken auf die Turnieranlage verboten ist. Taschen, die kleiner sind als ein DIN-A4-Blatt (30x21x21cm), sind vom Verbot ausgeschlossen. Bitte berücksichtigen Sie außerdem, dass es am Eingang zu einer Wartezeit wegen Taschenkontrollen kommen kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

Spielausfall: Bei Spielausfällen oder Verlust des Tickets stellt die MatchMaker Sports GmbH keine Ersatzleistungen. Ebenso übernimmt die MatchMaker Sports GmbH keine Haftung bei Körper- und Sachschäden.

Spielplan: Der Spielplan für den nächsten Tag steht in der Regel ab 20 Uhr am Vortag fest und ist unter www.hamburg-open.com abrufbar. Es kann grundsätzlich zu kurzfristigen Änderungen der Ansetzungen kommen.

Tageskarten: Die Tageskarten für alle Tage erhalten Sie über unsere Online-Shop, über unsere Ticket-Hotline und an der Tageskasse.

Taxi: Der nächste Taxistand befindet sich direkt am Eingang zur U1 an der Rothenbaumchaussee.

Toiletten: Toiletten finden Sie im Bereich des Center Courts unter den Tribünen Süd, Süd-Ost und Nord sowie unter der Tribüne des Courts „M1“.

Toiletten (behindertengerecht): Behindertengerechte Toiletten finden Sie unter den Tribünen Süd-West und Nord-Ost.

Wiedereinlass: Sollten Sie im Lauf des Tages den Center Court verlassen und wollen später wiederkommen, denken Sie bitte daran, Ihr Ticket dabei zu haben.

VERBOTE

Fahnen: Bitte keine Fahnen größer als DIN-A2-Format mitnehmen.

Filmen und Fotografieren: Das Filmen und Fotografieren ist während des Spiels nicht gestattet, da dadurch die Spieler*innen abgelenkt werden können.

Flaschen über 0,5 L: Die Mitnahme von Flaschen, die ein größeres Volumen als 500 ml besitzen, ist untersagt.

Fortbewegungsmittel: Die Mitnahme von Rollern, Fahrrädern, Skateboards usw. ist untersagt.

Glas: Als Vorsichtsmaßnahme müssen wir Sie bitten, das Mitführen von Glasflaschen, Glasbechern, etc. zu unterlassen.

Kamera Equipment: Große Kamera-Stativ oder auch Selfie-Sticks sind auf der Anlage nicht erlaubt.

Kinderwagen: Aus Platzgründen können wir die Mitnahme von Kinderwagen auf den Tribünenbereich leider nicht genehmigen.

Laptops: Alle Arten von mobilen Computern (Laptops, Notebooks, iPad usw.) sind auf der Tennisanlage verboten.

Lärmende Gegenstände: Die Mitnahme von Tröten, Rasseln, Trommeln usw. ist untersagt.

Mobiletelefon: Die Nutzung von Handys/ Smartphones ist auf den Rängen nicht gestattet. Das Fotografieren mit Blitz/ künstlicher Lichtquelle ist verboten.

Rauchen: Das Rauchen ist auf den Tribünen und in Court-Nähe untersagt.

Taschen: Bitte keine größeren Taschen als DIN-A4-Format mitnehmen.

Tiere: Auf der Turnieranlage sind keine Tiere erlaubt.

Waffen: Die Mitnahme von Waffen wie:
- Hieb-, Stoß- und Stichwaffen
- Gassprühdosen
- Laser-Pointer
- Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln, Raucherpulver und -bomben oder anderer pyrotechnischer Gegenstände ist strengstens untersagt.

Herslichen Dank
an das gesamte Team der
MSC Hamburg Ladies Open!



Unser Team 2024

IMPRESSUM:

Eine Produktion der MatchMaker Sports GmbH Redaktion:

Chrissi Ermer, Marcel Meinert, Dietmar Gessner, Ullrich Jelinek

Fotos: Valeria Witters, Getty Images (Alexander Scheuber), WTA, Getty Images, MSC, Hamburg Active City, DTB, Der Club an der Alster, Henrik Nielsen, Explora Journeys, ATP, @justus.fotos, unsplash.com, ECE, Jung von Matt SPORTS GmbH, Asklepios, Privat

Grafik & Design: www.dngl-media.de

Druck: www.msbruno.de

EXKLUSIVER VERANSTALTER:

MatchMaker Sports GmbH

Hallerstraße 89

20149 Hamburg



Gemeinsam für „Hörer helfen Kindern e.V.“

HAMBURG UNITED unterstützt in diesem Jahr
Hamburgs Kinder in Not mit Radio Hamburg.
Macht mit und hilft uns helfen!



Direkt helfen



Gemeinsam füreinander handeln.

ALSTERTAL
EINKAUFZENTRUM

ELBE
EINKAUFZENTRUM

Billstedt
Center

SHOPPING-CENTER
hamburger
meile

EUROPA
PASSAGE

PHOENIXCENTER
HAMBURG HAMBURG

Mehr dazu auf hh-united.de



Explora
JOURNEYS

SAIL UNIQUE

MIT DEM AMBIENTE EINER PRIVATYACHT

ENTDECKEN SIE DEN „OCEAN STATE OF MIND“. Explora Journeys lädt Sie ein, das Meer in einem von Yacht-Spezialisten entworfenen, eleganten Zuhause zu bereisen. Genießen Sie unvergessliche kulinarische Erlebnisse und verwöhnen Sie sich mit vom Ozean inspirierten Wellness-Angeboten, während Sie - umgeben von europäischem Flair - beliebte Destinationen und weniger bereiste Orte ansteuern.

EXKLUSIVE KREUZFAHRTEN AUF [EXPLORAJOURNEYS.COM](https://explorajourneys.com)

